

Bedienungsanleitung LCD-Fernseher



VIERA

Inhaltsverzeichnis

Bitte unbedingt lesen

Wichtiger Hinweis	2
Sicherheitsmaßnahmen	3

Kurzleitfaden

Mitgeliefertes Zubehör	4
Anschlüsse	5
Anordnung der Bedienelemente	8
Erstmalige automatische Einrichtung	10

Verwendung Ihres VIERA

Betrachten von Fernsehprogrammen	11
Ansehen von Inhalten externer Geräte	12
Betrachten von Videotext	13

Verwendung des Programmassistenten	14
Anwendung der Menüfunktionen	15
Abstimmen und Bearbeiten von Programmen	21
Kindersicherung	22
Aktualisieren der Software des Fernsehers	23
Verwenden des Media Players	23
VIERA Link	26

Weiteres

Technische Informationen	30
Pflege und Instandhaltung	32
Häufig gestellte Fragen	33
Technische Daten	34

Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt von Panasonic erworben haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie sie für ein späteres Nachschlagen auf. Die Bilder in dieser Anleitung dienen lediglich als Illustrationen. Wenn eine Kontaktaufnahme mit Ihrem Panasonic-Fachhändler erforderlich wird, beziehen Sie sich dazu bitte auf die dem Gerät beiliegende Pan-Europäische Garantie.



TQB0E2377A

Wichtiger Hinweis



Der Schutz der nachstehend aufgeführten Marken von Unternehmen und Produkten wurde gewahrt, selbst wenn der Text dieser Anleitung keine ausdrückliche Erwähnung der betreffenden Marken enthält.

- Bei „DVB“ und beim „DVB“-Logo handelt es sich um Marken des DVB Project.
- HDMI, das HDMI-Logo sowie High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Bei HDAVI Control™ handelt es sich um eine Marke von Panasonic Corporation.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Hergestellt unter Lizenz von U.S. Patent #s: 5.956.674; 5.974.380; 6.487.535 sowie weiteren Patenten, die in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern erteilt oder beantragt wurden. DTS, das Symbol, & DTS und das Symbol zusammen sind eingetragene Marken & DTS 2.0+Digital Out ist eine Marke von DTS, Inc. Im Lieferumfang des Produkts ist Software enthalten. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
- GUIDE Plus+ ist (1) eine eingetragene Marke oder Marke von, (2) hergestellt unter Lizenz von und (3) Bestandteil verschiedener internationaler Patente und Patentanmeldungen im Eigentum oder lizenziert von Rovi Corporation und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften.

Hinweis für die Funktionen DVB / Datensendungen

- Dieser Fernseher entspricht den Standards (Stand August 2012) für die digitalen terrestrischen DVB-T-Dienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) und die digitalen DVB-C-Kabeldienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)). Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler hinsichtlich der Verfügbarkeit von DVB-T-Diensten an Ihrem Wohnort.
- Bitte konsultieren Sie Ihren Kabel-TV-Anbieter hinsichtlich der Verfügbarkeit von DVB-C-Diensten für diesen Fernseher.
- Bei Signalen, die nicht den Standards DVB-T oder DVB-C entsprechen, funktioniert dieser Fernseher möglicherweise nicht wie vorgesehen.
- Abhängig von Land, Gebiet, Sender und Dienstanbieter stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung.
- Nicht alle CI-Module funktionieren ordnungsgemäß mit diesem Fernseher. Informationen über verfügbare CI-Module erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.
- Dieser Fernseher funktioniert möglicherweise mit einem nicht vom Dienstanbieter genehmigten CI-Modul nicht ordnungsgemäß.
- Abhängig vom Dienstanbieter werden möglicherweise zusätzliche Gebühren fällig.
- Die Kompatibilität mit zukünftigen Funktionen oder Diensten kann nicht garantiert werden.
- Neueste Informationen zu den verfügbaren Diensten finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch) <http://panasonic.net/viera/support>

Dieses Produkt wird unter der AVC Patent Portfolio-Lizenz für die private, nichtgewerbliche Nutzung durch einen Verbraucher lizenziert, um (i) Videomaterial gemäß AVC-Norm („AVC-Video“) zu codieren und/oder (ii) AVC-Video zu decodieren, das vom Verbraucher im Zuge einer privaten, nichtgewerblichen Tätigkeit codiert und/oder von einem zur Lieferung von AVC-Video lizenzierten Videoanbieter erhalten wurde. Für eine Nutzung zu irgendwelchen anderen Zwecken wird keine Lizenz erteilt oder implizit gewährt. Weitere Informationen hierzu sind von MPEG LA, LLC erhältlich. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Panasonic garantiert nicht für den Betrieb und die Leistung von Peripheriegeräten anderer Fabrikate. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die durch den Betrieb und/oder die Leistung dieser Peripheriegeräte entstehen.

ROVI CORPORATION UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN HAFTEN IN KEINER WEISE FÜR DIE GENAUIGKEIT DER PROGRAMMDATEN DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS. AUCH KANN ROVI CORPORATION UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINER WEISE FÜR ENSTEHENDE SCHADENSANSPRÜCHE AUS GEWINNVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN ODER ANDEREN SPEZIELLEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN, DIE AUFGRUND DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS ENTSTANDEN SIND, HAFTBAR GEMACHT WERDEN.

Nur aufrecht transportieren

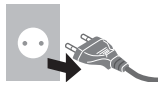
Sicherheitsmaßnahmen

Um die Gefahr von Stromschlag, Feuer, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden, befolgen Sie bitte die nachstehenden Hinweise und Warnungen:

■ Netzstecker und Netzkabel

Warnung

Ziehen Sie den Netzstecker unverzüglich aus der Netzsteckdose, falls Sie irgendetwas Ungewöhnliches feststellen.



- Dieser Fernseher wird mit 220–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz betrieben.
- Schieben Sie den Netzstecker vollständig in die Netzsteckdose ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker frei zugänglich ist.
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Fernseher reinigen.
- Berühren Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit nassen Händen.



- Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigung.

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.



- Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe eines heißen Gegenstands.



- Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Halten Sie das Netzkabel während des Herausziehens am Steckergehäuse.



- Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie den Aufstellungsort des Fernsehers verändern.
- Das Netzkabel darf nicht verdreht, geknickt oder überdehnt werden.
- Verwenden Sie auf keinen Fall einen beschädigten Netzstecker oder eine beschädigte Netzsteckdose.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht durch den Fernseher abgeklemt wird.
- Nur das zum Lieferumfang dieses Fernsehers gehörige Netzkabel verwenden!

■ Pflege

Warnung

- Entfernen Sie keine Abdeckungen und nehmen Sie selbst keinesfalls Änderungen am Fernseher vor, wenn stromführende Teile freiliegen. Im Inneren des Gerätes sind keine Teile vorhanden, die vom Benutzer gewartet werden könnten.
- Setzen Sie den Fernseher niemals Regen oder Feuchtigkeit aus. Vergewissern Sie sich, dass keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße wie z. B. Vasen auf oder über dem Gerät platziert werden, und halten Sie das Gerät von Tropf- oder Spritzwasser fern.
- Führen Sie keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze des Gerätes ein.
- Verwenden Sie keinen nicht zugelassenen Standfuß oder fremdes Befestigungsmaterial. Bitte beauftragen Sie Ihren Panasonic-Fachhändler mit der Aufstellung oder Anbringung der zugelassenen Wandhalterung.
- Setzen Sie den Bildschirm keiner starken äußeren Einwirkung oder Erschütterung aus.



- Stellen Sie das Gerät nicht auf unebenen oder instabilen Unterlagen ab und vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht über die Kanten der Unterlage hinaussteht.
- Dieses Fernsehgerät ist als Tischgerät vorgesehen.
- Das Gerät weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen Wärmequellen aussetzen.



Zur Verhinderung von Brandgefahr niemals Kerzen oder andere Quellen von offenem Feuer auf oder in der Nähe des Fernsehgerätes aufstellen.



■ Gefährliche Teile / kleine Gegenstände

Warnung

- Zum Lieferumfang dieses Gerätes gehören potenziell gefährliche Teile, beispielsweise Kunststoffbeutel, die von Kleinkindern aus Versehen eingeatmet oder verschluckt werden können. Halten Sie derartige Teile unbedingt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.

■ Standfuß

Warnung

- Den Standfuß nicht zerlegen oder modifizieren.

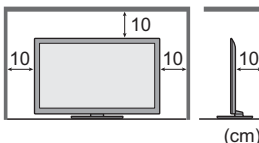
Vorsicht

- Verwenden Sie auf keinen Fall einen anderen Standfuß als den im Lieferumfang dieses Fernsehers enthaltenen.
- Den Standfuß nicht verwenden, falls er verzogen, gerissen oder gebrochen ist. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall unverzüglich an Ihren Panasonic-Fachhändler.
- Bei der Befestigung sicherstellen, dass alle Schrauben fest angezogen werden.
- Sicherstellen, dass der Fernseher beim Aufstellen des Standfußes keinen Stößen ausgesetzt wird.
- Sicherstellen, dass keine Kinder auf den Standfuß klettern.
- Installieren oder entfernen Sie den Fernseher auf dem Standfuß mit mindestens zwei Personen.
- Installieren oder entfernen Sie den Fernseher nach dem angegebenen Verfahren.

■ Ventilation

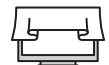
Vorsicht

Lassen Sie genügend Platz um den Fernseher, um übermäßige Hitze zu vermeiden, die zu frühzeitigem Versagen von elektronischen Bauteilen führen könnte. Mindestabstand:



(cm)

- Die Ventilation darf nicht durch Bedecken der Lüftungsschlitze mit Gegenständen wie Zeitungen, Tischdecken und Vorhängen usw. behindert werden.



- Egal, ob Sie einen Standfuß verwenden oder nicht, stellen Sie immer sicher, dass die Lüftungsschlitze an der Unterseite des Fernsehers nicht blockiert sind und genügend Platz für ausreichende Belüftung vorhanden ist.

■ Transportieren des Fernsehers

Vorsicht

Ziehen Sie alle Kabel ab, bevor Sie den Fernseher transportieren.

- Bewegen Sie den Fernseher mit mindestens zwei Personen. Stützen Sie den Fernseher wie in der Abbildung gezeigt ab, um Verletzungen zu verhindern, die durch ein Umkippen oder Herunterfallen des Gerätes verursacht werden können.



■ Bei längerem Nichtgebrauch

Vorsicht

Selbst im ausgeschalteten Zustand verbraucht dieses Gerät eine geringe Menge Strom, solange der Netzstecker an eine stromführende Netzsteckdose angeschlossen ist.

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn der Fernseher für längere Zeit nicht genutzt wird.

■ Hohe Lautstärke

Vorsicht

- Sie sollten Ihr Gehör nicht zu starker Lautstärke aus Kopfhörern aussetzen. Dies kann Ihr Gehör dauerhaft schädigen.
- Wenn Sie ein Trommeln in den Ohren hören, reduzieren Sie die Lautstärke oder verwenden Sie vorübergehend keinen Kopfhörer.



■ Batterien für Fernbedienung

Vorsicht

- Werden die Batterien mit vertauschter Polarität eingelegt, kann dies zum Auslaufen von Batterieelektrolyt, Korrosion und Explosion führen.
- Nur durch denselben oder einen äquivalenten Typ ersetzen.
- Legen Sie nicht eine alte und eine neue Batterie gemeinsam ein.
- Legen Sie nicht zwei Batterien unterschiedlicher Sorten (z. B. eine Alkali- und eine Manganbatterie) gemeinsam ein.
- Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien (Ni-Cd-Akkus usw.).
- Batterien dürfen weder verbrannt noch zerlegt werden.
- Setzen Sie Batterien keiner übermäßigen Wärme aus wie z. B. direkter Sonneneinstrahlung, offenen Flammen usw.
- Achten Sie darauf, die Batterien ordnungsgemäß zu entsorgen.

Mitgeliefertes Zubehör

Fernbedienung

➔ (S. 9)



• N2QAYB000815

Batterien (2)

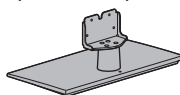
• R6

➔ (S. 9)



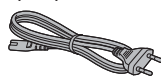
Standfuß

➔ (siehe unten)



Netzkabel

➔ (S. 6)



Bedienungsanleitung

Pan-Europäische Garantie

- Möglicherweise sind nicht alle Zubehörteile zusammen verpackt. Achten Sie darauf, keine Zubehörteile versehentlich wegzuworfen.

Zusammenbauen/Abnehmen des Standfußes

A Schraube (4)



M5 × 15

B Schraube (4)

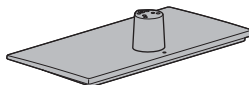


M4 × 12

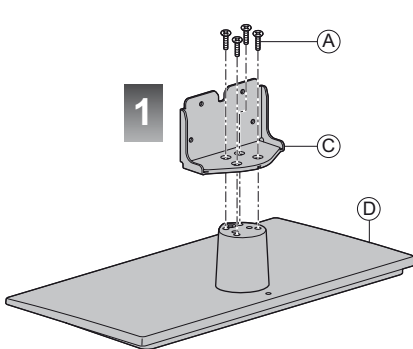
C Halterung



D Platte



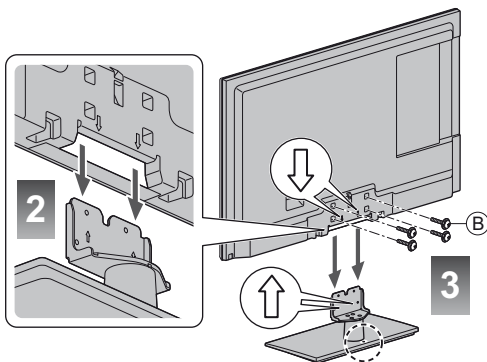
■ Zusammenbau des Standfußes



Abnehmen des Standfußes vom Fernseher

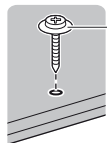
Wenn Sie die Wandhalterung benutzen oder den Fernseher wieder verpacken müssen, demontieren Sie den Standfuß folgendermaßen:

- 1 Entfernen Sie die Schrauben ② vom Fernseher.
- 2 Ziehen Sie den Standfuß vom Fernseher ab.
- 3 Entfernen Sie die Schrauben ① aus der Halterung.



Sichern Sie die Basis so, wie es unten gezeigt wird, damit der Fernseher nicht umfallen kann.

- Die Stelle, wo die Basis gesichert wird, muss ausreichend dick sein und aus hartem Material bestehen.



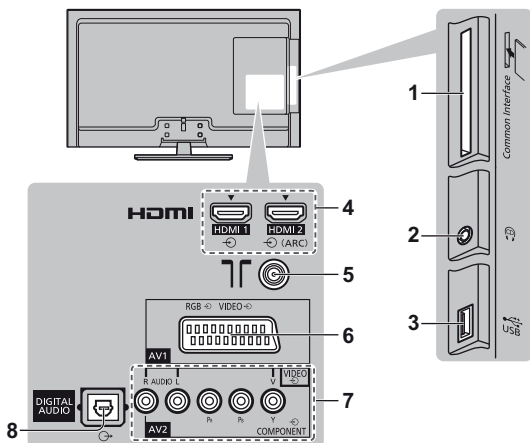
Im Handel erhältliche Schraube
(nicht mitgeliefert)

Durchmesser: 3 mm
Länge: 25–30 mm

Anschlüsse

- Die in den nachstehenden Abbildungen gezeigten Zusatzgeräte und Anschlusskabel gehören nicht zum Lieferumfang dieses Fernsehers.
- Achten Sie unbedingt darauf, den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen oder abtrennen.
- Prüfen Sie den Typ der Buchsen und Kabelstecker beim Anschließen.
- Verwenden Sie stets ein voll verkabeltes SCART- oder HDMI-Kabel.
- Halten Sie den Fernseher von Elektrogeräten (Videogeräten usw.) oder Geräten mit Infrarotsensoren fern.
- Andernfalls kann es zu Verzerrungen von Bild oder Ton kommen oder der Betrieb des anderen Gerätes kann gestört werden.
- Lesen Sie auch die Anleitung des anzuschließenden Gerätes.

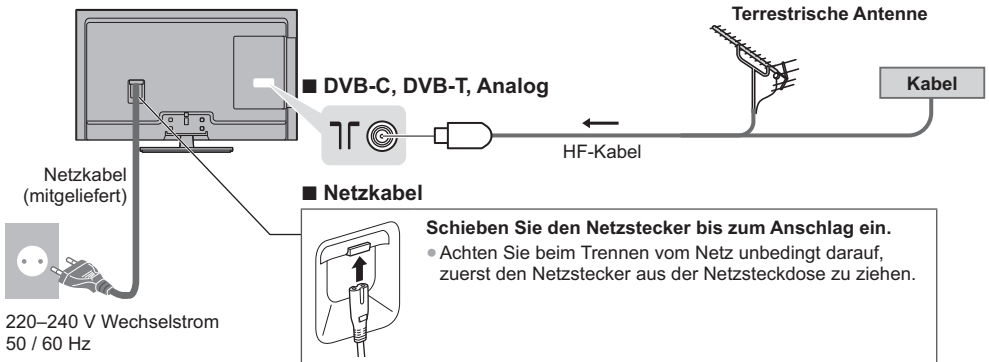
Buchsen



- 1 CI-Steckplatz ➔ (S. 7)
- 2 Kopfhörerbuchse ➔ (S. 7)
- 3 USB-Anschluss
- 4 HDMI1 - 2 ➔ (S. 6, 7)
- 5 Buchse für terrestrische Antenne/Kabel-Anschluss ➔ (S. 6)
- 6 AV1 (SCART) ➔ (S. 6)
- 7 AV2 (COMPONENT / VIDEO) ➔ (S. 7)
- 8 DIGITAL AUDIO

Grundlegende Anschlüsse

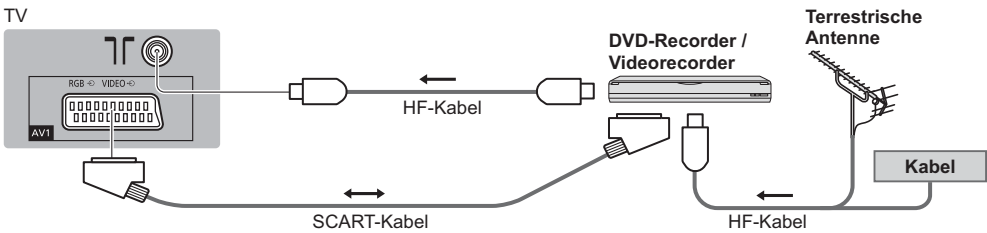
Netzkabel und Antenne



AV-Geräte

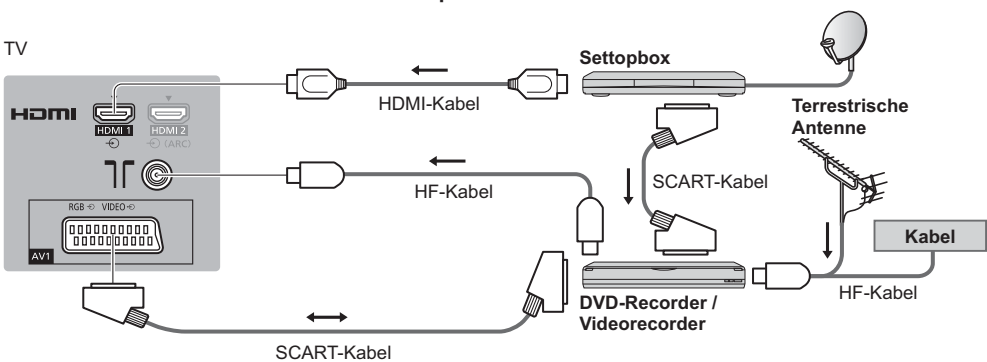
■ DVD-Recorder / Videorecorder

TV



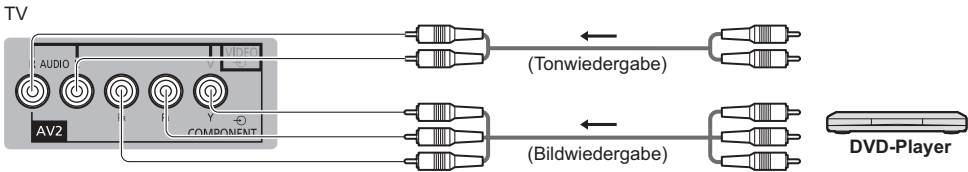
■ DVD-Recorder / Videorecorder und Settopbox

TV

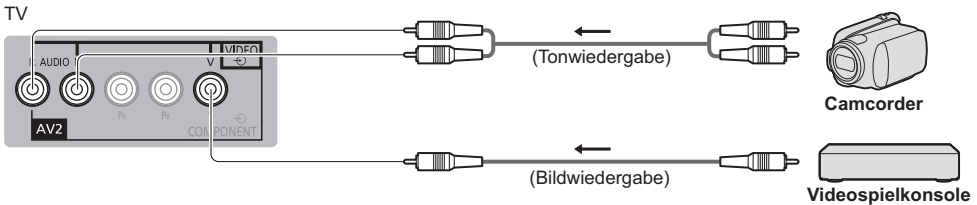


Weitere Anschlüsse

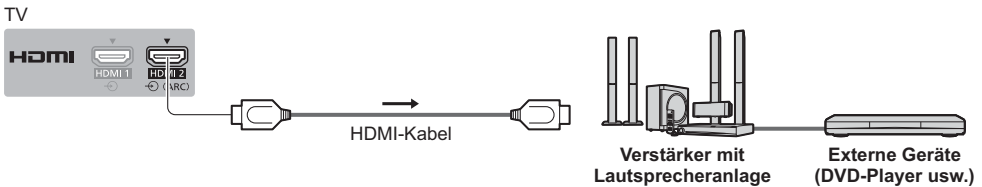
■ DVD-Player (COMPONENT Gerät)



■ Camcorder / Videospielkonsole (VIDEO Gerät)

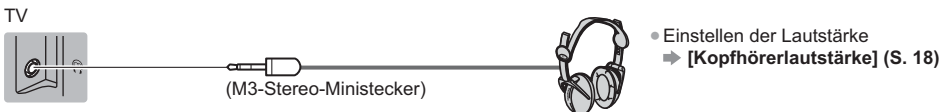


■ Verstärker (Wiedergabe über separate Lautsprecher)

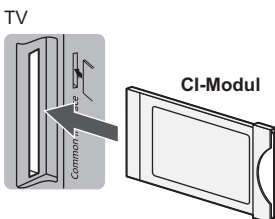


- Verwenden Sie HDMI2 für den Anschluss eines Verstärkers. Diese Verbindung bezieht sich auf die Verwendung eines Verstärkers mit ARC (Audio Return Channel)-Funktion. Wie für einen Verstärker ohne ARC-Funktion, verwenden Sie DIGITAL AUDIO.
- Für Wiedergabe von mehrkanaligem Ton (z. B. im 5.1-kanaligen Dolby Digital-Format) schließen Sie das Zusatzgerät an den Verstärker an. Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie in den Bedienungsanleitungen des Zusatzgerätes und des Verstärkers.

■ Kopfhörer



■ Common Interface



- Falls eine Anzeigekarte und ein Kartenleser als Satz geliefert werden, setzen Sie zuerst den Kartenleser ein, und setzen Sie dann die Anzeigekarte in den Kartenleser ein.
- Setzen Sie das Modul in der korrekten Richtung ein.
- Die auf dem Bildschirm angezeigten Funktionen sind je nach Inhalt des eingesetzten CI-Moduls verschieden.
- Normalerweise erscheinen verschlüsselte Sender. Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.
- Falls keine verschlüsselten Sender erscheinen ➔ **[Common Interface]** (S. 20)
- Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des CI-Moduls oder bei Ihrem Programmanbieter.

Für den Anschluss an die verschiedenen Buchsen geeignete Zusatzgeräte

Funktionen	Buchse				
	AV1	AV2		DIGITAL AUDIO	HDMI 1 - 2
		COMPONENT	VIDEO		
					
Aufzeichnung / Wiedergabe von Videocassetten / DVDs (Videorecorder / DVD-Recorder)	☐				
Betrachten von Satellitensendungen (Settopbox)	☐		☐		☐
Wiedergabe von DVDs (DVD-Player)	☐	☐	☐		☐
Wiedergabe von Camcorder-Bildern (Videokamera)	☐		☐		☐
Videospiele (Videospielkonsole)	☐		☐		☐
Verwendung eines Verstärkers mit Lautsprecheranlage				☐	☐ *
VIERA Link					☐

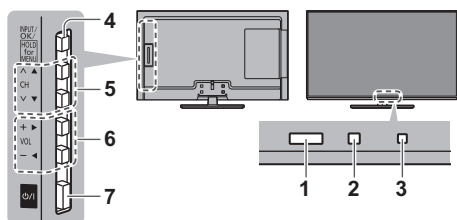
○ : Empfohlener Anschluss

* Verwenden Sie HDMI2 für den Anschluss eines Verstärkers. Diese Verbindung bezieht sich auf die Verwendung eines Verstärkers mit ARC (Audio Return Channel)-Funktion.

Anordnung der Bedienelemente

Anzeige-/Bedienfeld

- Beim Drücken der Tasten 4, 5, 6 erscheint die Bildschirmanzeige des Bedienfelds für 3 Sekunden rechts im Bild und hebt die gedrückte Taste hervor.



Rückseite des Fernsehers

1 Fernbedienungssignal-Sensor

- Keine Gegenstände zwischen Fernbedienung und den Infrarot-Sensor der Fernbedienung am Gerät stellen.

2 Umgebungssensor

- Erfasst die Raumhelligkeit, um die Bildqualität zu optimieren, wenn [Umgebungssensor] im Menü Bild auf [Ein] gestellt ist.

3 Einschaltleuchte

Rot: Bereitschaft

Grün: Ein

- Bei Verwendung der Fernbedienung quittiert diese LED durch Blinken den Empfang eines Befehls am Fernseher.

4 Wahl des Eingangsmodus

- So oft betätigen, bis der gewünschte Modus erreicht ist.

[Haupt-Menü]

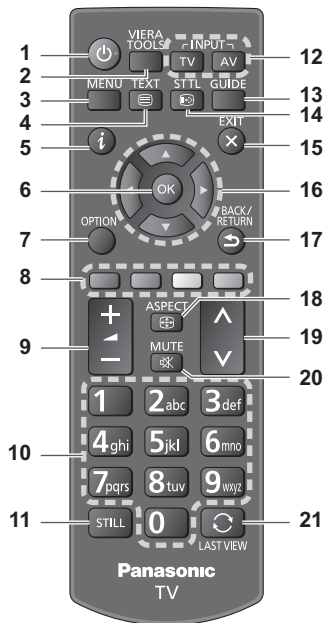
- Ca. 3 Sekunden gedrückt halten, um das Hauptmenü anzuzeigen.
- OK** (wenn im Menüsystem)

5 Erhöhen / Verringern der Programmplatznummer Cursor auf / ab (wenn im Menüsystem)

6 Erhöhen / Verringern der Lautstärke Cursor links / rechts (wenn im Menüsystem)

7 Netzschalter

- Zum Ein-/Ausschalten des Gerätes verwenden.



1 Taste Bereitschaft Ein/Aus

2 VIERA TOOLS

Anzeigen bestimmter Spezialfunktionssymbole für direkten Zugriff auf die entsprechenden Funktionen.



- [VIERA Link] ➔ (S. 29)
- [Foto] im Media Player ➔ (S. 23)
- [Video] im Media Player ➔ (S. 23)
- [Musik] im Media Player ➔ (S. 23)
- [Eco-Navigation] ➔ (S. 19)

3 [Haupt-Menü] ➔ (S. 15)

Aufrufen der Menüs „Bild“, „Ton“, „Timer“, „Setup“ und „Hilfe“.

4 Teletext-Taste ➔ (S. 13)

5 Information ➔ (S. 11)

Anzeigen von Sender- und Programminformationen.

6 OK

Bestätigen von Auswahl und Einstellungen. Drücken Sie diese Taste nach Wahl einer Programmposition, um rasch auf ein anderes Programm umzuschalten. Aufrufen der Programmtabelle.

7 [Optionsmenü]

Müheloses Einstellen von Optionen für Bild, Ton und andere Funktionen.

8 Farbige Tasten

(rot-grün-gelb-blau)

Auswahl, Navigation und Bedienung verschiedener Funktionen.

9 Erhöhen / Verringern der Lautstärke

10 Zifferntasten

Umschalten zwischen Programmen und Videotext-Seiten. Eingabe von Zeichen. Im Standby-Modus wird der Fernseher eingeschaltet.

11 Anhalten

Schaltet das Bild auf Standbild / laufendes Programm

12 Wahl des Eingangsmodus ➔ (S. 11, 12)

TV - schaltet DVB-C-/DVB-T-/Analog-Modus um. AV - Umschalten auf die verschiedenen AV-Eingänge.

13 Programmassistent ➔ (S. 14)

Anzeige des Electronic Programme Guide.

14 Untertitel

Untertitel einblenden/ausblenden. (sofern verfügbar)

15 Verlassen

Rückkehr zum normalen Bild.

16 Cursortasten buttons

Auswahl und Einstellung von Menüeinträgen.

17 Zurück

Rückkehr zum/zur vorherigen Menü/Seite.

18 Bildseitenverhältnis ➔ (S. 11)

Blendet die Anzeigeeoptionen für das Seitenverhältnis ein.

- Die Anzeigeeoptionen können sich abhängig vom Eingangssignal unterscheiden.

19 Erhöhen / Verringern der Programmplatznummer

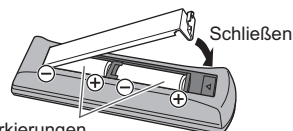
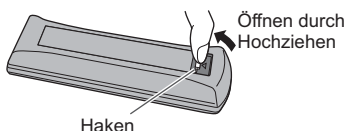
20 Stummschaltung Ein / Aus

21 Letzte Ansicht

Umschalten auf den zuletzt betrachteten Sender oder Eingabemodus.

- Drücken Sie die Taste erneut, um zur letzten Ansicht zurückzukehren.
- Wenn Sie einen Sender kürzer als 10 Sekunden betrachten, wird dieser nicht als zuletzt betrachteter Sender oder Eingabemodus berücksichtigt.

■ Einlegen/Entfernen der Batterien



Polaritätsmarkierungen
(+ und -) beachten.

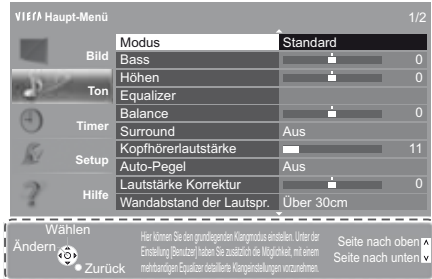
Verwenden der Einblendungsmenüs - Anleitungsfeld

Die auf dem Bildschirm eingeblendeten Menüanzeigen ermöglichen Ihnen einen bequemen Zugriff auf zahlreiche Funktionen dieses Fernsehers.

■ Anleitungsfeld

Das Anleitungsfeld bietet hilfreiche Informationen zur Verwendung der Fernbedienung.

Beispiel: [Toneinstellung]



Anleitungsfeld

■ Verwendung der Fernbedienung



Aufrufen des Hauptmenüs



Bewegen des Cursors / Auswahl aus verschiedenen Optionen / Auswahl des Menüpunktes (nur nach oben/nach unten) / Pegeleinstellung (nur links und rechts)



Zugriff auf Menüs/Speichern von Einstellungen, nachdem Änderungen vorgenommen oder Optionen eingestellt wurden



Rückkehr zum vorherigen Menü



Verlassen des Menüsystems und Rückkehr zum normalen Bild

Erstmalige automatische Einrichtung

Automatische Einrichtung des Fernsehers und Suche nach verfügbaren Fernsehsendern, wenn der Fernseher zum ersten Mal eingeschaltet wird.

- Dieses Verfahren braucht nicht ausgeführt zu werden, wenn die Einrichtung Ihres neuen Fernsehers bereits vom Fachhändler vorgenommen wurde.
- Bitte stellen Sie alle Anschlüsse (S. 5 - 8) her und nehmen Sie alle Einstellungen (falls erforderlich) an den angeschlossenen Geräten vor, bevor Sie die automatische Einrichtung starten. Einzelheiten zu den Einstellungen der angeschlossenen Geräte finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.

1 Schließen Sie den Fernseher an die Netzsteckdose an und schalten Sie ihn ein



- Bis zum Erscheinen der Menüanzeige auf dem Bildschirm verstreichen mehrere Sekunden.



2 Wählen Sie folgenden Einträge

Richten Sie jedes Element ein, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Wählen Sie die gewünschte Sprache

Wählen Sie [Zu Hause]

Wählen Sie als gewünschten Betrachtungsmodus [Zu Hause] aus, wenn Sie das Gerät zu Hause nutzen.

- [Shop] ist für die Aufstellung beim Händler vorgesehen.
- Um den Betrachtungsmodus später zu ändern, müssen Sie alle Einstellungen durch Ausführen der Funktion Werkeinstellungen initialisieren.

Wählen Sie Ihr Land aus

- Wählen Sie je nach ausgewähltem Land auch Ihre Region oder speichern Sie die Kindersicherungs-PIN („0000“ kann nicht gespeichert werden).

Markieren Sie den TV-Signalmodus und wählen Sie dann [Auto Setup starten]

☒ : Einstellen (nach verfügbaren Sendern suchen)

☐ : Einstellung überspringen

- Der Bildschirm „Auto Setup“ ist abhängig vom gewählten Land und dem Signalmodus verschieden.
- [DVB-C-Netzwerkeinstellungen]

Stellen Sie [Frequenz] und [Netzwerk ID] normalerweise auf [Auto].

Wird [Auto] nicht angezeigt oder falls aus anderen Gründen notwendig, geben Sie die vom Kabelanbieter angegebenen Werte für [Frequenz] und [Netzwerk ID] mit den Nummertasten ein.

Damit ist die automatische Einrichtung abgeschlossen, und Ihr Fernseher ist zum Empfang von Fernsehprogrammen bereit.

Falls die Abstimmung fehlschlagen sollte, überprüfen Sie, ob das HF-Kabel richtig angeschlossen ist; befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Für die erneute Einstellung aller Sender ➔ [Auto Setup] (S. 19)
- Zum späteren Hinzufügen des verfügbaren TV-Signalmodus ➔ [TV-Signal hinzufügen] (S. 19)
- Zur Initialisierung aller Einstellungen ➔ [Werkeinstellungen] (S. 20)

Betrachten von Fernsehprogrammen

1 Schalten Sie den Fernseher ein

⏻ (TV)

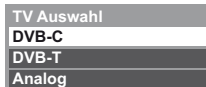
oder



• Dazu muss der Netzschalter eingeschaltet sein. (S. 8)
(Fernbedienung)

2 Wählen Sie den gewünschten Modus

TV



- Die jeweils verfügbaren Modi sind von den eingestellten Sendern abhängig.
- Sie können den Modus auch durch wiederholtes Drücken der Taste TV wählen.
- Wenn das Menü [TV Auswahl] nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste TV, um den Modus umzuschalten.

3 Wählen Sie ein Programm

⬆ — Aufwärts
⬇ — Abwärts

oder

1 2 3
4 5 6
7 8 9
0

- Um eine zwei- oder mehrstellige Programmnummer zu wählen, z. B. 399

3 9 9

■ Auswahl aus der Senderliste



Alle DVB-T Sender	Sortierung 123...
6 Cartoon Nwk	
7 BBC Radio Wales	
8 BBC Radio Cymru	
1 BBC ONE Wales	
2 BBC THREE	
3 BBCi	
4 CBBC Channel	

Hinweis

- Der Fernseher schaltet automatisch in den Standby-Modus um, wenn für 4 Stunden kein Vorgang ausgeführt wurde und [Auto-Standby] im Timer Menü auf [Ein] gestellt ist.
- Sofern im Timer-Menü [Auto-Ausschaltfunktion] auf [Ein] gestellt ist und kein Signal empfangen wird und 10 Minuten lang keine Bedienschritte erfolgen, schaltet sich der Fernseher automatisch in den Bereitschaftsmodus.

Bildseitenverhältnis

Umschalten des Bildseitenverhältnisses (der Bildgröße)

ASPECT



- [Auto]: Das optimale Bildseitenverhältnis wird automatisch entsprechend dem gesendeten 'Bildseitenverhältnis-Steuersignal' (S.30) gewählt.
- [16:9]: Das Bild wird ohne Verzerrungen im echten (anamorphen) Format 16:9 angezeigt.

[14:9]: Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 14:9 angezeigt.

[Aspekt]: Zeigt ein Vollbild mit Seitenverhältnis 4:3 an. Nur am linken und rechten Bildrand macht sich eine gewisse Streckung bemerkbar.

[4:3]: Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

[Zoom]: Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im Letterbox-Format oder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

[4:3 Vollformat]: Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt und dabei horizontal gestreckt, um den Bildschirm zu füllen.

- Für HD-Signale (hohe Auflösung)

[Vollbild gestreckt]: Anzeige 16:9 Letterbox (anamorphen) über den gesamten Bildschirm. Die Dehnung ist nur am linken und rechten Rand sichtbar.

- Für HD-Signale (hohe Auflösung)

[Vollbild Zoom]: Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt.

- Für HD-Signale (hohe Auflösung)

Hinweis

- Das Bildseitenverhältnis kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden.
- Das Bildseitenverhältnis kann separat beim Videotext-Dienst nicht geändert werden.

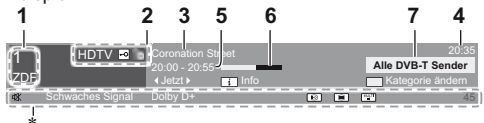
Informationsbanner

Anzeigen des Informationsbanners



- Das Banner erscheint auch beim Umschalten des Programms.

Beispiel: DVB



- 1 Programmposition und -name
- 2 Kanaltyp ([Radio], [Daten], [HDTV] usw.) / Verschlüsselter Kanal (⏻) / TV-Modus (⏻, ⏻, ⏻)
- 3 Sendung
- 4 Uhrzeit
- 5 Start- / Endzeit der Sendung (DVB) Sendernummer usw. (analog)
- 6 Fortschrittsanzeige (verstrichene Zeit) des ausgewählten Programms (DVB)
- 7 Kategorie

- Ändern der Kategorie (DVB)

⏻ (Blau)

*Verfügbare Funktionen / Bedeutung von Meldungen



Stummschaltung Ein

[Schwachtes Signal]

Mangelhafte Empfangsqualität des Fernsehsignals

[Dolby D+], [Dolby D], [HE-AAC]

Audiospur



Untertitel-Dienst verfügbar



Videotext-Dienst verfügbar



Multi-Audio verfügbar



Multi-Video verfügbar



Multi-Audio und -Video verfügbar

[Stereo], [Mono]

Tonmodus

1 - 90

Verbleibende Zeit der Abschalt-Uhr

■ Überprüfen des Namens einer anderen Sendung



■ Betrachten der im Banner angezeigten Sendung



■ Informationen über die nächste Sendung (DVB)



■ Ausblenden

EXIT



■ Zusätzliche Informationen (DVB)



(erneut drücken, um das Banner auszublenden)

■ Einstellen der Display-Anzeigedauer

➔ [Display-Anzeigedauer] (S. 20)

Ansehen von Inhalten externer Geräte

Schließen Sie Ihre externen Geräte (VCR, DVD-Geräte usw.) an, damit Inhalte von ihnen über die Eingänge übertragen und wiedergegeben werden können.

1 Schalten Sie den Fernseher ein



Beim Verbinden mittels SCART oder HDMI

Das Eingangssignal wird automatisch auf dem Bildschirm angezeigt, sobald die Wiedergabe am Zusatzgerät startet.

Falls der Eingangsmodus nicht automatisch umgeschaltet wird

Führen Sie 2 und 3 aus

- Überprüfen Sie die Einrichtung des Gerätes.

2 Rufen Sie das Eingangsauswahl-Menü auf



3 Wählen Sie den Eingang, an den das Zusatzgerät angeschlossen ist

Eingangswahl
HDMI1
HDMI2
AV1
AV2
TV



① Auswählen

② Fernsehen

- Die Eingangsquelle kann auch durch wiederholtes Drücken der Taste AV gewählt werden.
- Zum Umschalten zwischen den Eingangsquellen [COMPONENT] und [VIDEO] im Modus [AV2] verwenden Sie bitte die linke und rechte Cursortaste.

Betrachten von Videotext

Bei Videotext-Diensten handelt es sich um Textinformationen, die von Sendern ausgestrahlt werden. Die angebotenen Funktionen sind je nach Sender verschieden.

Worum handelt es sich beim FLOF-Modus (FASTEXT)?

Im FLOF-Modus erscheinen vier Themenbereiche in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Um auf weitere Informationen zu einem dieser Themenbereiche zuzugreifen, drücken Sie die entsprechende farbige Taste auf der Fernbedienung. Diese Funktionen bieten Ihnen einen schnellen Zugriff auf Informationen über die angezeigten Themenbereiche.

Was ist der TOP-Modus? (im Falle von TOP-Videotextübertragung)

Bei TOP-Videotext handelt es sich um eine wesentliche Verbesserung des Standarddienstes, die Ihnen das Auffinden gewünschter Videotext-Seiten erleichtert.

- Rasche Übersicht über die verfügbaren Videotext-Informationen
- Bequeme Auswahl des gewünschten Themas in mehreren Schritten
- Seitenstatus-Informationen am unteren Bildschirmrand
- Seite aufwärts/abwärts

 (Rot)  (Grün)

- Auswahl des gewünschten Themenbereichs

 (Blau)

- Wahl des nächsten Themas innerhalb des gewählten Themenbereichs
(Nach dem letzten Thema wird auf den nächsten Themenbereich weitergeschaltet.)

 (Gelb)

Worum handelt es sich beim List-Modus?

Im List-Modus erscheinen vier Seitennummern in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Diese Nummern können geändert und im Speicher des Fernsehers gespeichert werden.

■ Modus umschalten ➔ [Videotext] (S. 19)

1 Schalten Sie auf Videotext um

TEXT



- Die Indexseite wird angezeigt (die Anzeige ist je nach Inhalt unterschiedlich).

2 Wählen Sie die gewünschte Seite



Aufwärts

Abwärts



Farbige Taste
(entspricht dem
Farbbalken)

■ Einstellen des Kontrasts

MENU



(Dreimal drücken)

■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT



Mehrbildanzeige

- Diese Operationen können nur bei Anzeige von Videotext ausgeführt werden.

MENU



Wählen Sie [Bild + Text] Ein oder Aus

(zweimal drücken)



Anzeigen verdeckter Daten

Verdeckte Wörter, z. B. die Antworten von Quiz-Seiten, anzeigen

MENU



 (Rot)

- Drücken Sie die Taste erneut, um die vorherige Meldung wieder anzuzeigen.

Eine Favoriten-Seite aufrufen

Anzeigen einer gespeicherten Favoriten-Seite

Rufen Sie die unter der blauen Taste gespeicherte Seite auf (List-Modus).

STTL



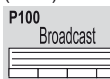
Normal/Oben/Unten

MENU



 (Grün)

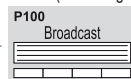
(oben)



(unten)



normal (Vollanzeige)



Häufig betrachtete Seiten speichern

Häufig betrachtete Seiten mit Hilfe der farbigen Tasten speichern (nur Listenmodus)

Bei Anzeige der Seite



(Entsprechende farbige Taste)

gedrückt halten

■ Ändern gespeicherter Seiten

1. Drücken Sie bitte die farbige Taste, die geändert werden soll.
2. Fügen Sie mithilfe der Zifferntasten die Nummer der neuen Seite ein.
3. Taste OK drücken und halten.

Unterseiten anzeigen

Unterseiten anzeigen (nur wenn Videotext mehr als eine Seite umfasst)



- Die Anzahl der Unterseiten (maximal 79) ist je nach Sender verschieden.
- Der Suchvorgang kann längere Zeit beanspruchen, doch können Sie währenddessen ein Fernsehprogramm betrachten.

Anzeigen einer bestimmten Unterseite

MENU



(Blau)



Geben Sie die 4-stellige Nummer ein
Beispiel: P6

0 0 0 6

Fernsehen beim Warten auf Aktualisierung

Betrachten eines Fernsehprogramms während der Suche nach einer Videotext-Seite

Videotext wird automatisch aktualisiert, sobald neue Informationen verfügbar werden.

MENU



(Gelb)

Vorübergehendes Umschalten auf Fernsehprogramm (Sie können das Programm nicht umschalten.)



Erscheint nach beendeter Aktualisierung



Anzeigen der aktualisierten Seite
(Gelb)

- Manche Nachrichtenseiten verfügen über eine Funktion („News Flash“), die auf den Eingang neuester Nachrichten aufmerksam macht.

Verwendung des Programmassistenten

Der Programmassistent – Electronic Programme Guide (EPG) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Programminformationen zum momentan ausgestrahlten Programm und den Programmen der nächsten sieben Tage (abhängig vom Sender).

- Diese Funktion variiert je nach dem gewählten Land
- Möglicherweise ist abhängig vom gewählten Land eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl erforderlich, damit das GUIDE Plus+-System benutzt werden kann.

Zur manuellen Einrichtung

► [GUIDE Plus+ Einstellungen] (S. 20)

- Beim erstmaligen Einschalten des Fernsehers, oder wenn das Gerät länger als eine Woche ausgeschaltet war, kann einige Zeit verstreichen, bevor der komplette Programmassistent eingeblendet wird.

1 Wählen Sie den gewünschten Modus

TV

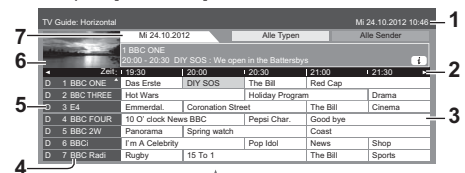
2 Rufen Sie den Programmassistenten auf

GUIDE

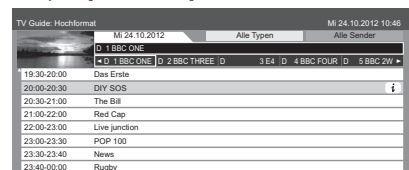


Drücken Sie erneut, um das Layout zu ändern.
Wählen Sie [Horizontal] zum Betrachten mehrerer Sender.
Wählen Sie [Hochformat] zum Betrachten einzelner Sender.

Beispiel: [Horizontal]

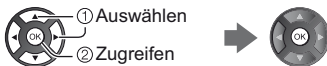


Beispiel: [Hochformat]



- 1 Gegenwärtiges Datum und Uhrzeit
- 2 Zeit Programmassistent
- 3 Sendung
- 4 Programmposition und -name
- 5 [D]: DVB-T [A]: Analog
- 6 TV-Bild
- 7 Datum Programmassistent

■ Betrachten des Programms



■ Vorheriger Tag (DVB)



■ Nächster Tag (DVB)



■ Anzeigen einer Programmliste des gewählten Programm-Typs (DVB)



■ Anzeigen einer Programmliste der gewählten Kategorie



■ Anzeige detaillierter Programminformationen (DVB)



■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT



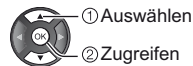
Anwendung der Menüfunktionen

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf

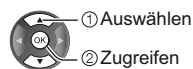
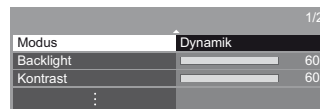
MENU



2 Wählen Sie das gewünschte Menü



3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag



■ Auswahl aus mehreren Optionen



■ Einstellung über Pegelsteller



verschoben



■ Weiterschalten zur nächsten Anzeige

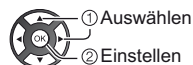


■ Eingeben von Zeichen über die eingeblendete Tastatur

Bei bestimmten Funktionen können Namen oder Zahlen frei eingegeben werden.



Geben Sie die Zeichen nacheinander ein



Speichern



- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.

Bild

Modus

Zur Auswahl Ihres bevorzugten Bildmodus für jeden Eingang.

[Dynamik]: Verbessert Kontrast und Schärfe des Bildes beim Betrachten in einem hellen Raum.

[Normal]: Normale Verwendung bei Betrachtung des Bildes bei normaler Raumbelichtung.

[Kino]: Eignet sich zum Betrachten von Spielfilmen in einem abgedunkelten Raum mit verbesserter Darstellung von Kontrast, Schwarzwerten und Farbe.

[True Cinema]: Reproduziert exakt die originale Bildqualität ohne Korrekturen.

[Benutzereinst.]: Passen Sie alle Menüposten an, um die von Ihnen gewünschte Bildqualität einzustellen.

In jedem Betrachtungsmodus kann [Backlight], [Kontrast], [Helligkeit], [Farbe], [NTSC-Farbtön], [Schärfe], [Farbtemperatur], [Colour Management], [adapt.Backlight-Steuerung], [Umgebungssensor], [Rauschunterdrückung] und [MPEG Rauschunterdrückung] angepasst und gespeichert werden.

Bei ausgewähltem Modus [True Cinema] oder [Benutzereinst.] können zusätzlich die [Erweiterte Einstellungen] eingestellt werden. Die Einstellungen des Modus [True Cinema] oder [Benutzereinst.] können für jede Eingangsquelle separat gespeichert werden.

Backlight / Kontrast / Helligkeit / Farbe / NTSC-Farbtön / Schärfe

Zur Einstellung der Pegel dieser Wiedergabeeigenschaften, um die Einstellungen gemäß Ihren persönlichen Vorstellungen anzupassen

Farbtemperatur

Zur Einstellung des Gesamtfarbtöns des Bildes (mehr Blau – mehr Rot)

Colour Management

Lebhaftere Farben werden automatisch erzeugt

adapt.Backlight-Steuerung

Prüft automatisch entsprechend dem Bild die Einstellungen der Hintergrundbeleuchtung.

- Wenn Bilder Ihnen zu dunkel erscheinen, auf [Aus] einstellen.

Umgebungssensor

Funktion zur automatischen Helligkeitssteuerung
Die Bildeinstellungen werden automatisch den jeweils herrschenden Lichtbedingungen angepasst

Rauschunterdrückung

Verringert das Bildrauschen.

MPEG Rauschunterdrückung

Reduziert unerwünschtes Rauschen in Abschnitten mit Konturenübergängen und den Bildzerfall.

Erweiterte Einstellungen

■ adapt.Gamma-Steuerung

Gammakurveinstellung für ein schärferes Bild.

- Nicht verfügbar, wenn [adapt.Backlight-Steuerung] auf [Aus] gesetzt ist

■ Schwarzwert-Expander

Passt stufenweise die schwarzen Schatten an.

■ Weißabgleich

[Weißabgleich Rot] / [Weißabgleich Grün.] / [Weißabgleich Blau]

Für Weißabgleich bei hellen roten / grünen / blauen

Farbbereichen

[Grauabgleich Rot] / [Grauabgleich Grün] / [Grauabgleich Blau]

Für Weißabgleich bei dunklen roten / grünen / blauen

Farbbereichen

[Grundeinstellungen]

Werkseinstellungen für ausgewogenes Weiß wiederherstellen

■ Farbabgleich

[Farbtön Rot] / [Sättigung Rot] / [R-Luminanz]

Einstellungen für Farbtöne/Sättigung/Leuchtkraft roter Bereiche.

[Farbtön Grün] / [Sättigung Grün] / [G-Luminanz]

Einstellungen für Farbtöne/Sättigung/Leuchtkraft grüner Bereiche.

[Farbtön Blau] / [Sättigung Blau] / [B-Luminanz]

Einstellungen für Farbtöne/Sättigung/Leuchtkraft blauer Bereiche.

[Grundeinstellungen]

Werkseinstellungen für Farbverwaltung wiederherstellen

■ Gamma

[Gamma]

Wechselt die Gammakurve.

- Beachten Sie, dass die numerischen Werte als Referenzwerte für die Einstellung dienen.

[Grundeinstellungen]

Werkseinstellungen der Gammawerte wiederherstellen.

■ Grundeinstellungen

Werkseinstellungen [Erweiterte Einstellungen] wiederherstellen.

Options-Einstellungen

■ Film-Klarzeichner

Zur Optimierung der vertikalen Auflösung von Bildern einer Filmquelle

- Diese Funktion ist verfügbar für verschaltete Signale.

■ HDMI-Inhaltstyp

Bildeinstellungen für jeden HDMI-Eingang, die dem ausgesuchten Inhalt entsprechen.

- Für HDMI-Eingang

[Auto]: Sofern das angeschlossene Gerät den HDMI Content Type unterstützt, werden die Bildeinstellungen automatisch angepasst, sodass diese dem empfangenen HDMI-Inhalt entsprechen.

- Einstellungen der Verfügbarkeit aller Inhalte für den Modus [Auto] ➔ [Auto Detaileinstellungen]

■ HDMI RGB-Bereich

Einstellungen der Schwarzstufe des Bildes für jeden HDMI-Eingang.

- Entspricht die Schwarzstufe nicht, wählen Sie [Ausführlich].
- Für HDMI-Eingang

■ AV-Farbsystem

Wählt die verfügbare auf Bildsignalen basierende Farbverwaltung.

- Für AV-Eingang

■ 3D-COMBFILTER

Macht die Anzeige von Standbildern oder Zeitlupenbildern lebendiger.

Beim Anzeigen eines Standbildes oder bei Zeitlupenwiedergabe macht sich gelegentlich ein Farbmuster bemerkbar. Wählen Sie die Einstellung [Ein], um schärfere, originalgetreuere Farben zu erhalten.

- Zum Empfang von PAL- oder NTSC-Signalen im TV-Modus oder vom Composite

Bildschirmeinstellungen

■ 16:9 Overscan

Für die Auswahl des Bildfeldes, auf dem das Bild mit dem Seitenverhältnis von 16:9 dargestellt wird.

[Ein]: Das Bild wird vergrößert, um den Bildrand zu verdecken.

[Aus]: Das Bild wird in seiner Originalgröße angezeigt.

- Sollte am Bildschirmrand ein Rauschen sichtbar werden, wählen Sie Option [Ein].
- Diese Funktion kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (High Definition-Auflösung) gespeichert werden.

■ Bildbreite

Schaltet den horizontalen Bildumfang um, um das Rauschen am Bildrand zu reduzieren.

- Für TV-Modus, AV- und HDMI-Eingang

■ Zoom Anpassung

Einstellungen der vertikalen Position und Größe, wenn das Seitenverhältnis auf [Aspekt], [Vollbild gestreckt], [Zoom] oder [Vollbild Zoom] eingestellt ist.

■ Bildschirm

Schaltet den Bildschirm aus, wenn Sie [Aus] einstellen. Diese Funktion senkt wirksam den Stromverbrauch, wenn Sie nur den Ton hören, ohne Bilder zu betrachten.

- Drücken Sie eine beliebige Taste (außer Bereitschaft), um den Bildschirm wieder einzuschalten.

Änderung kopieren

Kopieren der ausgewählten [True Cinema] oder [Benutzereinst.] Einstellungen für die anderen Eingänge.

Grundeinstellungen

Werkseinstellungen der aktuellen Anzeige wiederherstellen.

Ton

Modus

Dient der Auswahl der bevorzugten Klangeinstellungen für jedes Eingangssignal.

[Standard]: Bietet eine für alle Szenen abgestimmte Klangqualität.

[Musik]: Verbessert die Tonqualität beim Betrachten von Musikvideos usw.

[Sprache]: Verbessert die Tonqualität beim Betrachten von Nachrichten, Theaterstücken usw.

[Benutzer]: Dient zur manuellen Einstellung des Tons mit dem Equalizer, sodass er Ihrer gewünschten Tonqualität entspricht.

- [Bass], [Höhen] und [Surround] können in jedem Modus eingestellt werden.
- Für den Anwendermodus ist anstatt der Menüs [Bass] und [Höhen] das Menü [Equalizer] verfügbar. Wählen Sie den [Equalizer] aus und stellen Sie die Frequenz ein.
- Diese Funktion nimmt keinen Einfluss auf den Kopfhörerklang.

Bass

Passt den Pegel an, um die Ausgabe der Bässe zu verstärken oder abzuschwächen

Höhen

Passt den Pegel an, um die Ausgabe der Höhen zu verstärken oder abzuschwächen

Equalizer

Dient zur Einstellung des Frequenzpegels, um Ihre gewünschte Tonqualität zu erhalten.

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Modus] auf [Benutzer] eingestellt ist.
- Wählen Sie eine Frequenz aus, und ändern Sie den Frequenzpegel anhand der Cursortasten.
- Wenn Sie die Bässe verstärken möchten, erhöhen Sie den Pegel der niedrigen Frequenzen. Wenn Sie die Höhen verstärken möchten, erhöhen Sie den Pegel der hohen Frequenzen.
- Um die Pegel jeder Frequenz auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie mit den Cursortasten [Grundeinstellungen] aus.

Balance

Dient zur Einstellung des relativen Lautstärkeanteils des rechten und des linken Lautsprechers

Surround

Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulation eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite eingesetzt.

Kopfhörerlautstärke

Dient zur Einstellung des Lautstärkepegels des Kopfhörers.

Auto-Pegel

Regelt automatisch größere Abweichungen des Lautstärkepegels zwischen Kanälen und Eingängen.

Lautstärke Korrektur

Lautstärkeeinstellungen für einzelne Sender oder Eingangsquellen.

Wandabstand der Lautspr.

Passt Töne niedriger Frequenz aufgrund des Abstands zwischen Lautsprechern und Wänden an.

- Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand mehr als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung [Über 30cm].
- Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand weniger als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung [Unter 30cm].

Audio Empfang

Dient zur Auswahl verschiedener Toneinstellungen. (sofern verfügbar)

[Stereo]: Als Normaleinstellung verwenden.

[Mono]: Wenn kein Stereosignal empfangen werden kann.

[M1] / [M2]: Dient zur Wahl des Kanals, wenn zwei monaurale Tonkanäle vorhanden sind.

- Für den Analogmodus

Bevorzugter Audiotyp

Wählt die Grundeinstellung für die Tonspuren.

- Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig.

[Auto]: Dient zur automatischen Wahl der Tonspuren, wenn ein Programm über mehr als zwei Tonspuren verfügt. Die Vorrangfolge ist: Dolby Digital Plus, HE-AAC, Dolby Digital, MPEG.

[Mehrkanal]: Die Mehrkanal-Tonspur erhält Vorrang.

[Stereo]: Die Stereo-(2-Kanal-)Tonspur erhält Vorrang.

[MPEG]: MPEG erhält Vorrang.

- Bei Dolby Digital Plus und Dolby Digital handelt es sich um zwei von Dolby Laboratories entwickelte Verfahren zur Codierung von Digitalsignalen. Diese beiden Formate umfassen sowohl stereophone (2-kanalige) als auch mehrkanalige Audiosignale.
- Bei HE-AAC handelt es sich um ein spezielles Codierverfahren, das zur Komprimierung von digitalen Audiosignalen eingesetzt wird, um eine effiziente Speicherung und Übertragung von Musikdaten zu ermöglichen.
- Bei MPEG handelt es sich um ein Komprimierungsverfahren, mit dem sich die Größe von Musikdateien ohne eine deutliche Beeinträchtigung der Klangqualität beträchtlich reduzieren lässt.
- Dolby Digital Plus und HE-AAC sind Technologien, die für Programme im HD-Format (High Definition) vorgesehen sind.
- Für DVB-Modus

Audio-Typ

Erzähleinstellungen für sehbehinderte Benutzer. (nur in bestimmten Ländern verfügbar)

- Wählen Sie die Einstellung [Sehbehindert] zur Aktivierung der Tonspur für Sehbehinderte, sofern diese für die Sendung verfügbar ist.
- Für DVB-Modus

SPDIF Auswahl

SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien. Legt die Grundeinstellung für das von den Buchsen DIGITAL AUDIO und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegebene digitale Audiosignal fest.

[Auto]: Signale der Formate Dolby Digital Plus, Dolby Digital und HE-AAC Mehrkanal werden als Dolby Digital-Bitstream ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. DTS ist ein Signal wie DTS für Video im Mediaplayer.

[PCM]: Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.

- ARC (Audio-Rückkanal): Eine Funktion des digitalen Audioausgangs, bei der das HDMI-Kabel verwendet wird.
- Für den DVB-Modus oder Inhalte in Media Player (S. 23)

SPDIF-Verzögerung

Dient zur Einstellung der Verzögerungszeit der Tonausgabe von den Buchsen DIGITAL AUDIO und HDMI2 (ARC-Funktion), wenn der Ton nicht mit dem Bild synchron ist.

- Für DVB-Modus

HDMI Eingang

■ HDMI1 / 2

Anpassung des Eingangssignals. (S. 30)

[Digital]: Wenn die Klangübertragung über den HDMI-Kabelanschluss erfolgt

[Analog]: Wenn die Klangübertragung über den HDMI-DVIAdapterkabelanschluss erfolgt

- Für HDMI-Eingang

Grundeinstellungen

Werkseinstellungen der aktuellen Klangeinstellungen wiederherstellen.

Timer

Abschalt-Uhr

Stellt die Zeit ein, die verstreicht, bis der Fernseher automatisch in den Bereitschaftsmodus schaltet.

Zeitzone

Dient zur automatischen Einstellung der Zeitdaten.

- Die Zeitdaten werden auf GMT-Basis korrigiert.

Auto-Standby

Der Stromsparmodus schaltet automatisch den TV bei Untätigkeit nach 4 Stunden in den Standby.

- Die automatische Eingangsumschaltung mit dem angeschlossenen Gerät wirkt sich auf diese Funktion aus, und der Zeitzähler wird zurückgesetzt.
- Eine Benachrichtigung wird 3 Minuten vor dem Umschalten in den Bereitschaftsmodus angezeigt.

Auto-Ausschaltfunktion

Der Stromsparmodus schaltet automatisch den TV bei fehlendem Signal oder bei Untätigkeit nach 10 Minuten in den Standby.

- Eine Benachrichtigung wird 3 Minuten vor dem Umschalten in den Bereitschaftsmodus angezeigt.

Setup

Eco-Navigation

Stellt den Fernseher automatisch auf den am besten geeigneten Energiesparmodus ein.
Zeigt beeinflusste Posten und Einstellungen an.
Über [Eco Set] stellen Sie alle diese Posten für den Stromsparmodus ein.

Kindersicherung

Richtet eine Zugangssteuerung für Kanäle oder Eingänge ein, um Zugriff darauf zu verhindern. (S. 22)

Tuning-Menü*

■ Favoriten bearbeiten

Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten Sender. (S. 21)

- Diese Funktion steht im Analogmodus nicht zur Verfügung.

■ Senderliste

Dient zum Überspringen unerwünschter Sender oder zum Bearbeiten von Sendern. (S. 21)

■ Auto Setup

Sucht automatisch zu empfangene Sender. (S. 21)

■ Manueller Suchlauf

Dient zur manuellen Suche nach Programmen. (S. 21)

■ Senderliste aktualisieren

Dient zur Aktualisierung der Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen. (S. 22)

- Für DVB-Modus

■ Favorisiertes Netzwerk

Dient zur Wahl des bevorzugten Netzwerks. (nur in einigen Ländern verfügbar)

- Für DVB-Modus

■ Neue Sender melden

Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer Sender gefunden wurde, oder nicht.

- Für DVB-Modus

■ Sender ersetzen

Wählen Sie die Einstellung [Ein], um eine Meldung zum Wechseln zu verfügbaren Diensten zu aktivieren (nur in einigen Ländern verfügbar)

- Für DVB-Modus

■ Signaleigenschaften

Dient zur Überprüfung des Signalzustands

- Diese Funktion steht im Analogmodus nicht zur Verfügung.

■ Abschwächer

Reduziert automatisch den Eingangspegel des DVB-C-Signals, um Interferenzen zu vermeiden.

- Wenn das DVB-C-Signal zu stark ist, können Interferenzen auftreten. Stellen Sie in diesem Fall die Funktion auf [Ein], damit die Signalstärke automatisch verringert wird.

■ TV-Signal hinzufügen

Fügt dem TV-Modus Sender hinzu.

- Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale für [Auto Setup] übersprungen und nicht mit abgestimmt wurden. (S. 10)

Sprache

■ Menüsprache

Dient zum Ändern der Sprache der in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen

■ Präferenz Audio 1 / 2

Dient zur Wahl der ersten und der zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Multi-Audio (je nach Sender)

■ Präferenz Untertitel 1 / 2

Dient zur Wahl der ersten und der zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Untertitel (je nach Sender)

■ Präferenz Videotext

Dient zur Wahl der bevorzugten Sprache für DVB-Videotext (Verfügbarkeit vom Sender abhängig)

Anzeige-Einstellungen

■ Untertitel Type

Wählt den bevorzugten Untertiteltyp.

- Die Option [Hörgeschädigte] erleichtert das Verständnis durch DVB-Untertitel (Verfügbarkeit vom Sender abhängig).

- [Präferenz Untertitel 1 / 2] in [Sprache] hat Priorität.

■ Videotext

Videotext-Anzeigemodus. (S. 13)

■ Videotext-Zeichensatz

Dient zur Wahl des Videotext-Zeichensatzes.

[West]: Englisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Türkisch usw.

[Ost1]: Tschechisch, Englisch, Estnisch, Lettisch, Rumänisch, Russisch, Ukrainisch usw.

[Ost2]: Tschechisch, Ungarisch, Lettisch, Polnisch, Rumänisch usw.

■ Standard-Guide

Dient zur Auswahl des standardmäßigen Programmassistenten (TV Guide), wenn die Taste GUIDE gedrückt wird (nur in einigen Ländern verfügbar)

[TV Guide]: Electronic Programme Guide (EPG) ist verfügbar.

• Verwenden von EPG ➔ (S. 14)

[Senderliste]: Anstelle von EPG wird die Senderliste eingeblendet.

■ AV Label bearbeiten

Greift auf die Eingangs-Labelliste zu, um eine Auswahl des Labels jedes Eingangsmodus zu ermöglichen oder unverbundene Eingänge für eine einfachere Identifizierung und Auswahl in [TV Auswahl] (S. 11), [Eingangswahl] (S. 12) bzw. Banner zu überspringen.

- Wählen Sie zur freien Benennung jedes Eingangsmodus [Benutzereingabe] aus und geben Sie die Zeichen ein (max. 10 Zeichen).
- Wählen Sie zum Überspringen des Eingabemodus [Überspringen] aus.

■ Display- Anzeigedauer

Dient zur Festlegung der Zeitdauer der Anzeige des Informationsbanners.

■ Radio-Modus

Dient der Einstellung des Timers, um den Bildschirm automatisch auszuschalten, wenn ein Radiosender ausgewählt wurde.

Der Ton bleibt eingeschaltet, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet wird. Diese Funktion senkt wirksam den Stromverbrauch, wenn Sie einen Radiosender hören.

- Um den Bildschirm wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste, ausgenommen der Tasten für Bereitschaft, Lautstärkeregelung und MUTE (Stummschaltung).
- Diese Funktion steht im Analogmodus nicht zur Verfügung.

Common Interface

Dient zum Betrachten verschlüsselter Sendungen usw.

VIERA Link Einstellungen

■ VIERA Link

Dient zur Einstellung, ob die VIERA Link-Funktionen verwendet werden sollen oder nicht. (S. 28)

■ Auto Ein

Dient zur Einstellung der automatischen Einschaltfunktionen. (S. 28)

■ Auto Aus

Dient zur Einstellung der automatischen Abschaltfunktionen. (S. 28)

■ Standby-Energiesparmodus

Dient zur Reduzierung der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus des angeschlossenen Gerätes. (S. 28)

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn [VIERA Link] auf [Ein] und [Auto Aus] auf [Ein] eingestellt ist.

■ Intelligent Auto Standby

Schaltet nicht betrachtetes oder nicht verwendetes Zubehör in den Bereitschaftsmodus, um den Energieverbrauch zu verringern (S. 28)

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn [VIERA Link] auf [Ein] eingestellt ist.

System-Menü

■ Layout USB-Tastatur

Wählt die von Ihrer USB-Tastatur unterstützte Sprache aus.

- Für Informationen zum Verwenden einer USB-Tastatur ➔ (S. 32)

■ Werkseinstellungen

Dient zum Zurücksetzen aller Einstellungen.

■ Software-Update

Dient zum Herunterladen von neuer Software auf den Fernseher. (S. 23)

■ Lizenz Menü

[Software-Lizenz]

Dient zum Anzeigen der Software-Lizenzinformationen.

Andere Einstellungen

■ GUIDE Plus+ Einstellungen

[Aktualisierung]

Dient zur Ausführung der Aktualisierung des GUIDE Plus+-Zeitplans für das GUIDE Plus+-System. (nur in einigen Ländern verfügbar)

[Postcode]

Stellt Ihre Postleitzahl ein, um lokale Informationen über das GUIDE Plus+ System zu erhalten. (nur in einigen Ländern verfügbar)

[Systeminformationen]

Dient zum Anzeigen der Systeminformationen des GUIDE Plus+-Systems (nur in einigen Ländern verfügbar)

■ Energiesparmodus

Dient zur Reduzierung der Bildhelligkeit zur Energieeinsparung.

Hilfe

TV Selbsttest

Startet die Bild- oder Tonproblemdiagnose.

Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

Systeminformationen

Dient zum Anzeigen der Systeminformationen dieses Fernsehers.

Hinweis

*Der Menüname ist je nach TV-Modus unterschiedlich.

- Im Media Player-Modus wird ein anderes Menü angezeigt. (S. 23)
- Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Abstimmen und Bearbeiten von Programmen

Sie können Sender erneut abstimmen, Listen Ihrer Lieblingsprogramme erstellen, unerwünschte Kanäle überspringen usw.

MENU → [Setup] → [Tuning-Menü]*

*Der Menüname ist je nach TV-Modus unterschiedlich. ([Tuning-Menü DVB-C] / [Tuning-Menü DVB-T] / [Tuning-Menü Analog])

- Die Einstellungen in [Tuning-Menü] gelten nur für den ausgewählten TV-Modus.

Favoriten bearbeiten

Erstellen Sie eine Liste mit Ihren beliebten DVB-Sendern verschiedener Anbieter (bis zu 4: [Favorit]1 bis 4). Auf die „DVB-Favoriten“ kann unter „Kategorie“ im Informationsbanner und auf dem Bildschirm des Programmassistenten zugegriffen werden.

- Wählen Sie einen aufzulistenden Kanal
(-O) : Verschlüsselter Kanal

Beispiel: DVB-C

DVB-C Favoriten-Editor	Sortierung 123...
Alle DVB-C Sender	Favorit 1
1 BBC One Wales	
7 BBC THREE	
14 E4	
70 CBBC Channel	
72 Cartoon Nwk	
105 BBCi	
719 BBC Radio Wales	
720 BBC Radio Cymru	



- Fügen Sie ihn der Favoritenliste hinzu

Beispiel: DVB-C

DVB-C Favoriten-Editor	Sortierung 123...
Alle DVB-C Sender	1 BBC One Wales
1 BBC One Wales	
7 BBC THREE	
14 E4	
70 CBBC Channel	
72 Cartoon Nwk	
105 BBCi	
719 BBC Radio Wales	
720 BBC Radio Cymru	



- Speichern



Bearbeitung der Liste mithilfe der farbigen Tasten

Wenn sich der Cursor im linken Feld befindet

- Sortierung:** Alphabetische Sortierung der Sender.
- Favoriten auswählen:** Übrige Favoriten anzeigen.
- Block wählen:** Mehrere Sender auf einmal zur Liste hinzufügen.
- Kategorie wählen:** Kategorie ändern.

Wenn sich der Cursor im rechten Feld befindet

- Listenname bearbeiten:** Favoriten benennen.
- Schieben:** Sender verschieben.
- Alles löschen:** Alle Sender löschen.

Senderliste

Unerwünschte Sender können verdeckt (überspringen) werden.

Verdeckte Sender können nur mithilfe dieser Funktion angezeigt werden.

Auswahl eines Senders und Einblenden / Verdecken

Beispiel: DVB-C

Alle DVB-C Sender	Sortierung 123...
70 CBBC Channel	
72 Cartoon Nwk	
105 BBCi	
719 BBC Radio Wales	
720 BBC Radio Cymru	
1 BBC ONE Wales	
7 BBC THREE	



- [Freigeben]
- [Überspringen]

Bearbeitung der Liste mithilfe der farbigen Tasten

- Sortierung:** Alphabetische Sortierung der Sender. (DVB)
- Austausch / Schieben:** Sender tauschen/verschieben. (sofern verfügbar)
- Alle freigeben:** Alle Sender anzeigen.
- Kategorie:** Kategorie ändern. (DVB)
- Abstimmen:** Alle Sender neu suchen ([Manueller Suchlauf]). (Analog)
- Umbenennen:** Sendernamen ändern. (Analog)

Hinweis

- Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel im Analogmodus angeschlossen ist, wählen und bearbeiten Sie die Programmposition [VCR] (0).

Auto Setup

Dient zur automatischen Neu-Abstimmung aller empfangbaren Sender.

- Diese Funktion steht zur Verfügung, nachdem die Abstimmung der Sender ausgeführt wurde.
- Nur der ausgewählte Modus wird erneut abgestimmt. Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.
- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde → [Manueller Suchlauf] (siehe unten)

Manueller Suchlauf

Um die Abstimmung auf DVB-Sender erneut vorzunehmen, verwenden Sie normalerweise [Auto Setup] oder [Senderliste aktualisieren].

Verwenden Sie diese Funktion, wenn nicht alle abstimmbaren Kanäle eingestellt werden konnten, oder um die Ausrichtung der Antenne zu justieren.

- Alle neu gefundenen Sender werden der Senderliste hinzugefügt.

DVB-C:

1 Eingabe der Frequenz

Manueller DVB-C Suchlauf			
Frequenz	474.00 MHz		
Symbolrate	Auto		
Service ID	Auto		
Suchlauf starten			
Signalqualität	100%		
Signalstärke	100%		
Nr.	Sendename	Typ	Neu



- Stellen Sie [Symbolrate] und [Service ID] normalerweise auf [Auto].

2 Wählen Sie [Suchlauf starten]

DVB-T:

1 Stellen Sie die Frequenz für jeden Kanal ein

Manueller DVB-T Suchlauf				
Frequenz	[CH21] 474,00 MHz			
Signalqualität	100%			
Signalstärke	100%			
Nr.	Sendename	Typ	Neu	

- Nehmen Sie die Antennen-Einstellungen so vor, dass die [Signalqualität] den optimalen Wert erreicht.



- 1 Programmwahl
- 2 Einstellen der Frequenz

2 Suchen



Analog:

Manuelle Analogabstimmung				
1 BBC1	CH33			
Feinabstimmung	← 2 78 1 →			
Manueller Suchlauf	2	78	1	41
Tonsystem	SC1			
Farbsystem	Auto			
Speichern				

■ Feinabstimmung

Diese Funktion ermöglicht es, kleine Justierungen bei der Abstimmung eines bestimmten Programms vorzunehmen (wenn eine Korrektur aufgrund von Wetterverhältnissen usw. erforderlich wird).

■ Tonsystem

■ Farbsystem

Stellen Sie zunächst das [Tonsystem] und [Farbsystem] ein, und führen Sie dann [Manueller Suchlauf] aus. Normalerweise stellen Sie [Farbsystem] auf [Auto].

1 Wahl der Programmposition



- Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, wählen Sie die Programmposition [0] (VCR).

2 Wählen Sie das Programm



3 Suchen



4 Wählen Sie [Speichern]

Senderliste aktualisieren

Sie können neue Sender hinzufügen, Sender löschen oder die Namen und Programmpositionen von Sendern automatisch in der Senderliste aktualisieren.

- Die Kanalliste wird unter Beibehaltung Ihrer Einstellungen unter [Favoriten bearbeiten], [Senderliste], [Kindersicherung] usw. aktualisiert.
- Je nach Signalqualität wird die Aktualisierung möglicherweise nicht richtig ausgeführt.

Kindersicherung

Sie können bestimmte Kanäle / AV-Eingänge sperren, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen.

Wenn ein gesperrter Kanal / Eingang gewählt wird, erscheint eine Meldung. Zum Ansehen des Programms muss die PIN eingegeben werden.

MENU

➔ [Setup] ➔ [Kindersicherung]

1 Geben Sie die PIN ein (4 Ziffern)

- Geben Sie die PIN beim ersten Einstellen zweimal ein.
- Bitte notieren Sie sich die PIN für den Fall, dass Sie sie später vergessen.
- Abhängig vom gewählten Land ist möglicherweise „0000“ als Standard-PIN gespeichert.

2 Wählen Sie [Programmliste] und speichern Sie den zu sperrenden Kanal / Eingang

Liste der gesperrten Programme - TV und AV. Sortierung 123...				
Name	Eingangssignal	Typ	Sperrn	
101 BBC1 Wales	DVB-C	Free TV		
7 BBC THREE	DVB-C	Free TV		
14 E4C	DVB-T	Free TV		
VCR	Analog	Analog		
1 BBC1	Analog	Analog		
2 ****	Analog	Analog		
HDMI1	Extern	AV		



: erscheint, wenn der betreffende Kanal / Eingang gesperrt ist

Bearbeitung der Liste mithilfe der farbigen Tasten

■ Sortierung: Alphabetische Sortierung der Sender.

■ Alle sperren: Alle Sender und Eingangssignale sperren.

■ Alle freigeben: Alle Sperren aufheben.

■ Nächster Eingang: Sprung zum Anfang des nächsten Eingangssignals.

■ Ändern der PIN

Wählen Sie [PIN ändern] und geben Sie zweimal die neue PIN ein

■ Einstellen der Altersbegrenzung

Wenn ein DVB-Programm eine höhere Altersbegrenzung als das von Ihnen gewählte Alter besitzt, müssen Sie die PIN eingeben, um das Programm ansehen zu können (abhängig vom Sender).

Wählen Sie [Altersbegrenzung] aus, und stellen Sie ein Alter für die Einschränkung des Betrachtens von Programmen ein.

- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom gewählten Land abhängig.

Hinweis

- Mit der Einstellung [Werkseinstellungen] (S. 20) werden die PIN und alle zugehörigen Einstellungen gelöscht.

Aktualisieren der Software des Fernsehers

Möglicherweise wird eine neue Version der Software zum Herunterladen angeboten, um die Leistung oder den Betrieb des Fernsehers zu verbessern. Falls ein Update zur Verfügung steht, wird eine Benachrichtigung angezeigt, wenn der Sender Update-Informationen ausstrahlt.

- Herunterladen



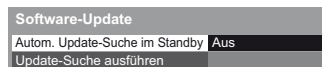
(Drücken Sie die EXIT-Taste, wenn die Daten nicht heruntergeladen werden sollen)

Die Software kann wahlweise automatisch oder manuell aktualisiert werden.

MENU ➔ [Setup] ➔ [System-Menü] ➔ [Software-Update]

■ Automatisches Aktualisieren

Wählen Sie [Autom. Update-Suche im Standby] und [Ein]



Bei Ausführung einer Systemaktualisierung wird die Software aktualisiert (dies kann zu einer Änderung von Funktionen des Fernsehers führen). Wenn Sie dies nicht wünschen, stellen Sie [Autom. Update-Suche im Standby] auf [Aus].

- Bei jeder Einstellung führt der Fernseher im Bereitschaftsmodus automatisch eine Update-Suche aus und lädt eine neue Version der Software herunter, falls eine solche verfügbar ist.
- Automatische Aktualisierung im Standby (der Fernseher wird über die Fernbedienung ausgeschaltet).

■ Sofortiges Aktualisieren

- 1 Wählen Sie [Update-Suche ausführen]
- 2 Suche nach einem Update (mehrere Minuten lang) und ggf. Anzeige einer entsprechenden Meldung
- 3 Daten herunterladen



Hinweis

- Der Download kann mehrere Stunden dauern.
- Während des Herunterladens und Aktualisierens der Software darf der Fernseher NICHT ausgeschaltet werden.
- Bei der Benachrichtigung kann es sich um eine Erinnerung handeln. In einem solchen Fall erscheint ein Termin (Datum, ab dem die neue Version verwendet werden kann). Sie können eine Reservierung für das Update einstellen. Wenn der Fernseher ausgeschaltet ist, startet der Aktualisierungsvorgang nicht.

Verwenden des Media Players

Mit dem Media Player können Sie auf einem USB-Flash-Speicher aufgezeichnete Fotos, Videos und Musikinhalte wiedergeben.

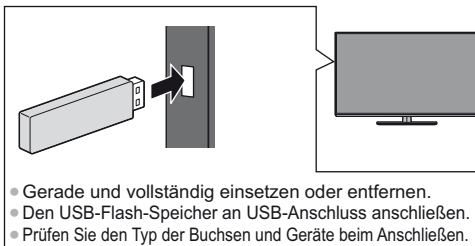
Foto-Modus: Digitalfotos werden angezeigt.

Video-Modus: Digitalvideos werden abgespielt.

Musik-Modus: Wiedergegeben werden digitale Musikdaten.

- Unterstütztes Dateiformat ➔ „Unterstützte Dateiformate im Media Player“ (S. 31)
- Während des Betriebs wird das Tonsignal über die Buchsen AV1, DIGITAL AUDIO und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegeben. Es werden jedoch keine Videosignale ausgegeben. Schließen Sie einen Verstärker mit ARC-Funktion an, und nehmen Sie die Einstellung so vor, dass die Heimkinolautsprecher verwendet werden, um HDMI2 mit der ARC-Funktion zu verwenden. (S. 27, 29).
- [Datum] zeigt das Datum an, an dem die Aufzeichnung vom Aufzeichnungsgerät durchgeführt wurde. Bei Dateien ohne aufgezeichnetes Datum wird „**/**/****“ angezeigt.
- Je nach dem zur Aufzeichnung verwendeten Gerät kann es vorkommen, dass das Bild nicht einwandfrei auf diesem Fernseher angezeigt wird.
- Wenn eine große Anzahl von Dateien und Ordnern vorhanden ist, kann längere Zeit verstreichen, bevor das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.
- Teilweise beeinträchtigte Dateien werden u. U. mit einer reduzierten Auflösung angezeigt.
- Abhängig von den verwendeten Dateien sind möglicherweise Bildeinstellungen nicht durchführbar.
- Die Ordner- und Dateinamen können je nach verwendeter Digitalkamera oder digitaler Videokamera unterschiedlich sein.

■ Zum Einsetzen oder Entnehmen des USB-Flash-Speichers



- Gerade und vollständig einsetzen oder entfernen.
- Den USB-Flash-Speicher an USB-Anschluss anschließen.
- Prüfen Sie den Typ der Buchsen und Geräte beim Anschließen.

- 1 Führen Sie den USB-Flash-Speicher in das Fernsehgerät ein
- 2 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf und wählen Sie den Inhalt (Foto / Video / Musik)



- Wählen Sie das entsprechende Gerät und den gewünschten Inhalt, um die jeweilige Datei wiederzugeben.

■ Datenträger wechseln

Rufen Sie während der Miniaturbild-Anzeige die Geräteauswahl auf

(Gelb)

■ Wechseln der Inhalte

Wählen Sie während der Miniaturbild-Anzeige die Inhaltsauswahl

(Blau)

Foto-Modus

Beispiel: Vorschaubild – [Alle Fotos]



T : Fehleranzeige

- Die Größe der einzelnen Bilder in der Miniaturbild-Anzeige ändern

OPTION



➔ [Größe ändern]

[Einzelbild] - Es wird jeweils nur ein Foto angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Datei aus der Miniaturbild-Anzeige der Fotos aus

[Diashow] - Die Diashow wird beendet, wenn alle Bilder der aktuellen Miniaturbild-Anzeige angezeigt worden sind.

1 Wählen Sie die gewünschte Datei für die erste Ansicht aus den Miniaturbildern der Fotos aus

2 Starten Sie die Diashow

 (Rot)



- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



■ Sortieren nach Ordner, Aufnahmedatum oder -monat

1 Anzeige der Anzeigeauswahl in der Miniaturbild-Ansicht

 (Grün)

2 Wählen Sie den Sortiertyp aus

[Bild-Ordner]:

Zeigt die Miniaturbilder gruppiert nach Ordnern an.

- Die Dateien, die sich nicht in einem Ordner befinden, werden in einem Ordner mit der Bezeichnung „_“ gesammelt.

[Nach Datum sortieren] / [Nach Monat sortieren]:

Zeigt die Miniaturbilder gruppiert nach demselben Datum oder Monat an.

- Die Gruppe der Fotos ohne Aufnahmedatum erhält die Bezeichnung [Unbekannt].

Fotoeinstellungen

OPTION



➔ [Diashow-Einstellungen]

■ Rahmen

Dient zur Wahl des Rahmentyps der Diashow.

■ Farbeffekt

Dient zur Wahl des Farbeffekts bei Fotos in der Einzelbildansicht und in der Diashow.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Drift], [Galerie] oder [Kino] eingestellt ist.

■ Übergangseffekt

Dient zur Wahl des Übergangseffekts für die Fotos während der Diashow.

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Aus] eingestellt ist.

■ Auto Makeup

Erkennt automatisch Gesichter auf Fotos und verbessert die Belichtung und den Kontrast.

■ Bildschirmmodus

Dient zur Wahl der vergrößerten oder normalen Ansicht bei Fotos in der Einzelbildansicht und in der Diashow.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Collage], [Drift], [Galerie] oder [Kino] gestellt ist, oder wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.
- Je nach Fotogröße wird das Foto möglicherweise nicht bildschirmfüllend vergrößert, beispielsweise bei einem hochformatigen Bild.

■ Dauerwiedergabe

Wählt aus, ob Dauerwiedergabefotos in einem schnellen Diashow-Modus angezeigt werden.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Drift], [Galerie] oder [Kino] gestellt ist, oder wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.

■ Intervall

Wählt das Intervall für die Diashow.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Drift], [Galerie] oder [Kino] gestellt ist / wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.

■ Wiederholen

Diashow wiederholen

■ Hintergrundmusik

Dient zur Wahl der Hintergrundmusik im Foto-Modus.

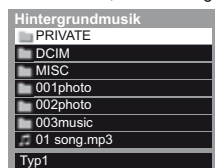
- [Typ1 - 5] sind festgelegte Musikooptionen, die auf diesem Fernseher vorinstalliert sind.

[Benutzer]: Musikdaten auf dem Datenträger, die Sie selbst gespeichert haben, werden wiedergegeben.

Registrieren von Musik

1. Wählen Sie die Musikdatei

Gehen Sie je nach den Voraussetzungen des Datenträgers die Ordner durch, bis Sie die gewünschte Musikdatei erreichen.



2. Wählen Sie [Datei] oder [Ordner]

[Datei]: Der gewählte Musiktitel wird gespeichert.

[Ordner]: Alle Musiktitel in dem Ordner, der die gewählte Musikdatei erhält, werden gespeichert.

- Falls keine Musik gespeichert wurde oder der aktuelle Datenträger, auf dem die Musik gespeichert ist, entfernt wurde, wird kein Ton wiedergegeben.

[Auto]: Im Root-Ordner des aktuellen Gerätes gespeicherte Musikdaten werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

- Sollten keine Musikdaten verfügbar sein, wird kein Ton wiedergegeben.

Hinweis

- Abhängig von den Einstellungen für die Diashow kann die Bildqualität abnehmen.
- Abhängig von den Einstellungen für die Diashow ist möglicherweise keine Bildeinstellung durchführbar.

Video-Modus

Beispiel: Vorschaubild – [Titelansicht]



: Fehleranzeige

: Die Datei unterstützt die Miniaturbild-Anzeige nicht.

Die Vorschau wird gestartet, wenn der Titel / die Szene markiert ist.

• Deaktivieren der Vorschau ➔ [Videovorschau]

1 Wählen Sie den Titel / die Szene aus

2 Wiedergabe starten

(Rot)

- Wenn die letzte Wiedergabe zwischendurch unterbrochen wurde, erscheint eine Bestätigungsmeldung, die Sie fragt, ob Sie die Wiedergabe an der Stelle der letzten Unterbrechung wieder aufnehmen möchten oder sie von Anfang an erfolgen soll.
- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners



- Ändern des Bildseitenverhältnisses

ASPECT



- Sprung zum vorgegebenen Zeitpunkt



Wird der Zeitsuchstreifen angezeigt, verwenden Sie die rechte und linke Cursortaste.

Drücken: ca. 10 Sekunden lang suchen

Gedrückt halten: schnell suchen

Video-Setup

OPTION



➔ [Video-Setup]

■ Videovorschau

Legt fest, dass die Vorschau des Titels oder der Szene in der Miniaturbild-Anzeige gestartet wird.

- Das Bild wird möglicherweise in der Miniaturbild-Anzeige nicht sofort angezeigt. Setzen Sie die Vorschau auf [Aus], um das Problem zu beheben.
- Nur in der Miniaturbildansicht verfügbar

■ Multi-Audio, Dual-Mono-Audio

Auswahl zwischen verschiedenen Tonspuren (sofern verfügbar).

- Die Umschaltung des Tonsignals kann mehrere Sekunden beanspruchen.
- Nur während der Wiedergabe verfügbar

■ Untertitel

Untertitel Ein / Aus (sofern verfügbar).

- Nur während der Wiedergabe verfügbar

■ Untertitel-Text

Wählt den Zeichensatztyp zum richtigen Einblenden von Untertiteln (sofern verfügbar).

- Nur während der Wiedergabe verfügbar

■ Wiederholen

Wiedergabewiederholung des Titels oder der ausgewählten Datei (je nach Inhalt).

Musik-Modus

Beispiel: Vorschaubild – [Bild-Ordner]



1 Wählen Sie den Ordner / die Datei

2 Wiedergabe starten

(Rot)

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



Musik-Setup

OPTION



➔ [Musik-Setup]

■ Wiederholen

[Ordner]: Wiedergabewiederholung im ausgewählten Ordner

[Eins]: Wiedergabewiederholung der ausgewählten Einzeldatei

VIERA Link

VIERA Link „HDAVI Control™“

Erweiterte HDMI-Einsatzmöglichkeiten stehen bei Anschluss an Panasonic-Geräte zur Verfügung, die mit der Funktion „HDAVI Control™“ ausgestattet sind. VIERA Link (HDAVI Control) verknüpft den Fernseher mit einem angeschlossenen Gerät, das mit der VIERA Link-Funktion ausgestattet ist, und ermöglicht eine einfache Steuerung, eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe, Energieeinsparung, Erstellung einer Heimkinoanlage usw., ohne dass komplizierte Einstellungen erforderlich sind. Der Anschluss an Geräte (DIGA-Recorder, HD-Videokamera, Player-Kino, Verstärker usw.) mit HDMI-Kabeln ermöglicht Ihnen einen automatischen Zugriff auf diese Geräte (S. 27). Diese Funktionen sind auf Modelle beschränkt, die mit den beiden Funktionen „HDAVI Control“ und „VIERA Link“ ausgestattet sind.

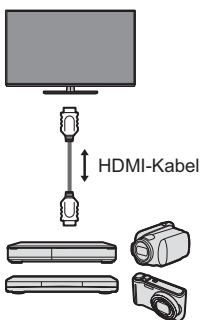
- Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“. Bei „HDAVI Control 5“ handelt es sich um die neueste Norm für Geräte, die die HDAVI Control-Funktion unterstützen. Diese Norm ist mit bisherigen HDAVI-Geräten kompatibel.
- Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version von HDAVI Control zu ermitteln.
- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass einige Funktionen nicht richtig arbeiten.
- VIERA Link-Funktionen stehen möglicherweise sogar bei Anschluss von Geräten anderer Fabrikate, die mit der Norm HDMI CEC kompatibel sind, zur Verfügung.
- Bei VIERA Link „HDAVI Control“ handelt es sich um eine einzigartige Zusatzfunktion auf der Grundlage der Steuerfunktionen von HDMI, einer weltweit etablierten Schnittstellennorm, die als „HDMI CEC“ (Consumer Electronics Control) bezeichnet wird. Da es sich dabei um eine Originalentwicklung von Panasonic handelt, ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn dieser Fernseher an Geräte anderer Fabrikate mit HDMI CEC-Unterstützung angeschlossen wird.
- Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes eines anderen Fabrikats mit VIERA Link-Funktion nach.
- Informationen über geeignete Panasonic-Geräte erhalten Sie von Ihrem Panasonic-Fachhändler.
- Überprüfen der HDAVI Control-Version dieses Fernsehers ➔ [Systeminformationen] (S. 20)

Übersicht über VIERA Link-Funktionen

■ VIERA Link (HDMI-Anschluss)

Angeschlossenes Gerät Funktionen	DIGA Recorder	DVD-Player / Blu-ray Disc-Player	HD-Videokamera / LUMIX Kamera
Automatischer Wiedergabestart	○	○	○
Einschaltverknüpfung	○	○	○
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Standby-Energiesparmodus	○*2	○*2	—
Intelligent Auto Standby	○*2	○*2	—
VIERA Link Einstellungen	○*1	○*1	○*1
Lautsprecher Auswahl	—	—	—

Anschluss



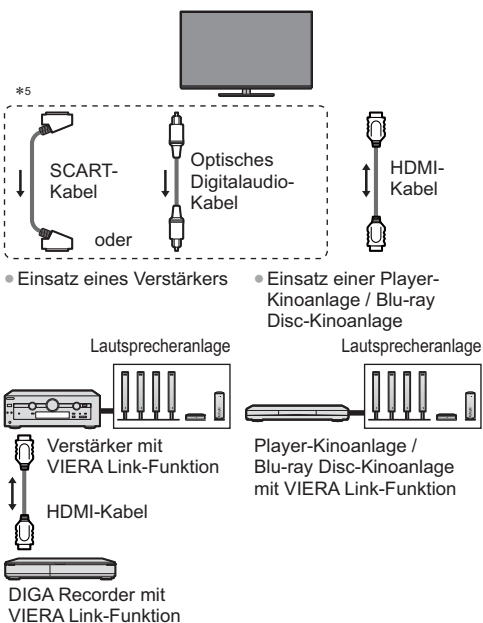
DIGA-Recorder /
DVD-Player / Blu-ray Disc-
Player / HD-Videokamera /
LUMIX-Kamera mit VIERA
Link- Funktion

- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI des Fernsehers an.
- Informationen über das HDMI-Kabel, das zum Anschließen einer HD-Videokamera oder LUMIX-Kamera von Panasonic erforderlich ist, finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes.

■ VIERA Link (HDMI- und Audio-Ausgangsanschlüsse)

Angeschlossenes Gerät Funktionen	Player-Kino	Blu-ray Disc-Kinoanlage	Verstärker
Automatischer Wiedergabestart	○*3	○*3	—
Einschaltverknüpfung	○	○	—
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Standby-Energiesparmodus	—	○*2	—
Intelligent Auto Standby	○*2 *4	○*2 *4	○*2
VIERA Link Einstellungen	○*1	○*1	—
Lautsprecher Auswahl	○	○	○

Anschluss



- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI des Fernsehers an.
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Verwenden Sie das optische Digitalaudio-Kabel oder das SCART-Kabel für die Tonausgabe am Fernseher.

*1: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 2“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.

*2: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 4“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.

*3: Bei Wiedergabe einer Disc.

*4: Außer beim Abspielen einer Disc.

*5: Wenn das angeschlossene Gerät über die Funktion „HDMI Control 5“ verfügt, müssen Sie dieses Audiokabel (optisches Digitalaudiokabel oder SCART-Kabel) nicht verwenden. Schließen Sie das Gerät in diesem Fall über ein HDMI-Kabel an den HDMI2-Anschluss des Fernsehers an.

■ VIERA Link Einstellungen kompatibler Geräte

- Die Tabelle unten zeigt die maximale Anzahl kompatibler Geräte, die mittels VIERA Link Einstellungen gesteuert werden können. Sie umfasst auch bereits an den Fernseher angeschlossene Geräte. Beispiel: DIGA-Recorder, der an einen Verstärker angeschlossen ist, der wiederum über ein HDMI-Kabel an den Fernseher angeschlossen ist.

Gerätetyp	Maximale Anzahl
Recorder (DIGA-Recorder usw.)	3
Player (DVD-Player, Blu-ray Disc-Player, HD-Video-Kamera, LUMIX-Kamera, Digitalkamera, Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage usw.)	3
Audiosystem (Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage, Verstärker usw.)	1
Tuner (Settopbox usw.)	4

Bedienvorgänge

Vorbereitungen

- VIERA Link-Verbindung ➔ (S. 27)
- Richten Sie das angeschlossene Gerät ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Stellen Sie [VIERA Link] im Setupmenü auf [Ein] ein. ➔ (S. 20)
- Stellen Sie den Fernseher ein.

Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das Zusatzgerät und dann den Fernseher ein. Wählen Sie den Eingangsmodus HDMI1 oder HDMI2 (S. 12), und vergewissern Sie sich, dass das Bild einwandfrei angezeigt wird.

Diese Einstellung ist jeweils in den folgenden Situationen vorzunehmen:

- Beim erstmaligen Anschließen
- Beim Hinzufügen oder erneuten Anschließen von Geräten
- Nach einer Änderung der Einrichtung

Automatischer Wiedergabestart

Automatische Eingangsumschaltung – Wenn das angeschlossene Gerät bedient wird, erfolgt eine automatische Umschaltung auf den entsprechenden Eingangsmodus.

- Nach Umschalten des Eingangsmodus kann es vorkommen, dass mehrere Sekunden verstreichen, bevor Bild- und Tonausgabe beginnen.

Einschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag [Auto Ein] im Menü Setup auf [Ein]

➔ (S. 20)

Wenn die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher automatisch ein. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag [Auto Aus] im Menü Setup auf [Ein]

➔ (S. 20)

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Standby-Energiesparmodus

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag [Standby-Energiesparmodus] im Menü Setup auf [Ein] ➔ (S. 20)

Die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes im Bereitschaftsmodus wird entsprechend dem Einschalt-/Ausschaltzustand des Fernsehers erhöht oder verringert, um Energie einzusparen.

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, und die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes wird automatisch auf ein Mindestmaß reduziert. Beim Einschalten des Fernsehers verbleibt das angeschlossene Gerät im Bereitschaftsmodus, doch wird seine Leistungsaufnahme erhöht, um ein sofortiges Einschalten zu ermöglichen.

- Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn das angeschlossene Gerät auf eine Verringerung und Erhöhung seiner Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus ausgelegt ist.
- Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn [Auto Aus] auf [Ein] eingestellt ist.

Intelligent Auto Standby

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie die Option [Intelligent Auto Standby] im Menü Setup auf [Ein] ➔ (S. 20)

Wenn der Fernseher eingeschaltet ist, wird ein nicht im Betrieb befindliches Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, um Energie einzusparen. Dies erfolgt beispielsweise, wenn von „HDMI“ auf einen anderen Eingangsmodus umgeschaltet oder die Einstellung von [Lautsprecher Auswahl] auf [TV] geändert wird (außer bei Wiedergabe einer Disc).

- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktion nicht einwandfrei arbeitet. Falls erforderlich, wählen Sie die Einstellung [Aus].

VIERA Link Einstellungen

Sie können einige Funktionen des angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung dieses Fernsehers steuern, indem Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor des Fernsehers richten.

- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.

1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [VIERA Link]



2 Wählen Sie [VIERA Link Einstellungen]

3 Wählen Sie den angeschlossenen Gerätetyp, und greifen Sie darauf zu



[Recorder] / [Player] / [Heimkino] / [Videokamera] / [LUMIX] / [Digitalkamera] / [Andere]

- Die Anzeige hängt vom angeschlossenen Gerät ab.
- [Heimkino] bezieht sich auf eine Player-Heimkinoanlage, Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder Recorder-Heimkinoanlage.
- [Andere] bezieht sich auf eine Settopbox.

Das Menü des angeschlossenen Gerätes erscheint.
(Der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet)

4 Folgen Sie beim Einstellen den Anweisungen für den Gerätebetrieb

- Anzeigen des Anleitungsfeldes

OPTION



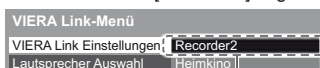
- Einzelheiten zur Bedienung des angeschlossenen Gerätes finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.
- Wenn ein Zugriff auf das Gerät eines anderen Fabrikats ausgeführt wird, erscheint möglicherweise das Setup / Inhalt-Wahlmenü.
- Welche VIERA-Fernbedienungstasten verfügbar sind, hängt von dem angeschlossenen Gerät ab.

Hinweis

- Je nach dem angeschlossenen Gerät stehen bestimmte Betriebsvorgänge möglicherweise nicht zur Verfügung. In einem solchen Fall bedienen Sie das betreffende Gerät über seine eigene Fernbedienung.

■ Bei Anschluss mehrerer Recorder oder Player

Die Nummerierung beginnt mit der niedrigsten Nummer der HDMI-Buchsen des Fernsehers, wenn mindestens zwei Geräte des gleichen Typs angeschlossen sind. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen sind, wird der an die Buchse HDMI1 angeschlossene Recorder als [Recorder1] angezeigt, und der an die Buchse HDMI2 angeschlossene Recorder wird als [Recorder2] angezeigt.



[Recorder1-3 / Player1-3]

■ Bei Zugriff auf ein nicht mit VIERA Link kompatibles Gerät

Der Typ des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt. Obwohl Sie auf das angeschlossene Gerät zugreifen können, können Sie es nicht bedienen. Verwenden Sie die Fernbedienung des angeschlossenen Gerätes zur Bedienung.

Lautsprecher Auswahl

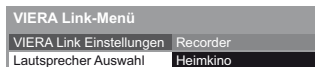
Die Lautsprecher einer Heimkinoanlage können über die Fernbedienung dieses Fernsehers eingestellt werden, indem Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor des Fernsehers richten.

- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.

1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [VIERA Link]



2 Wählen Sie [Lautsprecher Auswahl]



3 Wählen Sie [Heimkino] oder [TV]

[Heimkino]: Der Ton kommt aus den Heimkinolautsprechern. Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage oder Verstärker werden automatisch eingeschaltet, sofern sich das betreffende Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

- Erhöhen / Verringern der Lautstärke



- Stummschaltung



- Der Ton der Lautsprecher des Fernsehers wird stummgeschaltet. Nach Ausschalten des Zusatzgerätes sind die Lautsprecher des Fernsehers wieder aktiv.

[TV]: Die Lautsprecher des Fernsehers sind aktiv.

■ Multikanal-Ton

Zur Wiedergabe von mehrkanaligem Ton (z. B. im 5.1-kanaligen Dolby Digital-Format) über einen Verstärker stellen Sie Anschlüsse sowohl über ein HDMI-Kabel als auch über ein optisches Digitalaudiokabel her (S. 27), und wählen Sie dann die Einstellung [Heimkino]. Wenn Ihr Verstärker über die Funktion „HDAVI Control 5“ verfügt, können Sie ihn nur über ein HDMI-Kabel an den HDMI2-Anschluss des Fernsehers anschließen. Für mehrkanalige Wiedergabe von einem DIGA-Recorder verbinden Sie den DIGA-Recorder über ein HDMI-Kabel mit dem Verstärker (S. 27).

Technische Informationen

Bildseitenverhältnis-Steuersignal

Normalerweise enthalten Programme ein „Bildseitenverhältnis-Steuersignal“ (WSS, Steuersignal über eine SCART- / HDMI-Buchse). Im [Auto] Modus erscheint das Bildseitenverhältnis auf dem Bildschirm oben links, wenn ein Breitbildsignal (WSS) oder ein Kontrollsignal über SCART (pin8) / HDMI Anschluß gefunden wird. Das Bildseitenverhältnis wechselt in das passende Bildformat.

■ Verfügbare Bedingungen für das Breitbildsignal (WSS)

Eingangsbuchse	Eingangssignalformat
Kabel Terrestrisch	DVB-C
	DVB-T
	PAL B, G, H, I, D, K
	SECAM B, G, L, L', D, K
AV1 / AV2 (Composite)	PAL
	SECAM
AV2 (Component)	625 (576) / 50i, 50p

Hinweis

- Falls bei Wiedergabe einer Breitbild-Aufzeichnung mit einem Videorecorder ein ungewöhnliches Bildformat angezeigt wird, justieren Sie die Spurlage am Videorecorder.

HDMI-Anschluss

Dieser Fernseher verfügt über die integrierte HDMI™-Technologie. Die HDMI-Schnittstelle (High-Definition Multimedia Interface) dieses Gerätes gestattet die Wiedergabe von hochauflösenden Digitalbildern und hochwertigem Ton, wenn sie zum Anschluss von Zusatzgeräten an den Fernseher verwendet wird. HDMI-kompatible Geräte*1 mit einem HDMI- oder DVI-Ausgang, z. B. ein DVD-Player, eine Settopbox oder eine Spielekonsole, können mit einem HDMI-konformen (vollverdrahtetem) Kabel an den HDMI-Ausgang angeschlossen werden.

■ Anwendbare HDMI-Funktionen

- Audio-Eingangssignal: 2-kanaliger Linear-PCM-Ton (Abtastfrequenzen – 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz)
- Video-Eingangssignal ➔ **“Eingangssignale, die angezeigt werden können” (S. 31)**
Treffen Sie dieselbe Einstellung wie beim digitalen Zubehör.
- VIERA Link (HDAVI Control 5)
➔ **“VIERA Link” (S. 26)**
- Content Type
- Audio-Rückkanal*2
(nur HDMI2-Anschluss)

■ DVI-Anschluss

Wenn das Zusatzgerät lediglich mit einem DVI-Ausgang ausgestattet ist, verbinden Sie diesen über ein DVI-HDMIAdapterkabel mit einer der HDMI-Buchsen des Fernsehers.

Bei Verwendung eines DVI-HDMI-Adapterkabels schließen Sie das Audiokabel an die Anschlüsse AV2 an.

Hinweis

- Audioeinstellungen können im Eintrag [HDMI Eingang] des Menüs „Toneinstellung“ vorgenommen werden. (S. 18)
- Wenn das angeschlossene Gerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Diese HDMI-Buchsen sind mit dem Urheberrechtsschutz-System HDCP (High-Bandwidth Digital Content Protection) kompatibel.
- Zusatzgeräte ohne digitalen Ausgangsanschluss können wahlweise an einem der Eingangsanschlüsse „COMPONENT“ oder „VIDEO“ angeschlossen werden, denen analoge Signale zugeleitet werden können.

*1: Mit HDMI kompatible Geräte sind mit dem HDMI-Logo gekennzeichnet.

*2: ARC (Audio Return Channel) ist eine Funktion, mit der Sie digitale Tonsignale über ein HDMI-Kabel übertragen können.

Eingangssignale, die angezeigt werden können

■ COMPONENT (AV2) / HDMI-Anschluss

Signalbezeichnung	COMPONENT	HDMI
525 (480) / 60i, 60p	☐	☐
625 (576) / 50i, 50p	☐	☐
750 (720) / 60p, 50p	☐	☐
1.125 (1.080) / 60i, 50i	☐	☐
1.125 (1.080) / 60p, 50p, 24p	☐	☐

☐ : Geeignetes Eingangssignal

- Oben nicht aufgeführte Signale werden möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.
- Die oben aufgeführten Signale werden für optimale Wiedergabe auf dem Fernsehbildschirm umformatiert.

Unterstützte Dateiformate im Media Player

- Einige Dateien werden u. U. auch dann nicht wiedergegeben, wenn sie diese Bedingungen erfüllen.
- Verwenden Sie für Dateinamen weder Zweibyte- noch Spezialcodes.
- Werden die Ordner- oder Dateinamen verändert, können angeschlossene Geräte möglicherweise mit dem TV nicht kommunizieren.

Foto

■ JPEG (.jpg / .jpeg)

Bildaufösung (Pixel): 8 × 8 bis 30.719 × 17.279

Sub-sampling: 4:4:4, 4:2:2, 4:2:0

- DCF und EXIF Standards
- Progressives JPEG wird nicht unterstützt.

Video

■ AVI (.avi)

Videocode: H.264 BP/MP/HP, MPEG1, MPEG2, MPEG4 SP/ASP, VC-1, Windows Media Video Ver. 9

Audiocode: AAC, ADPCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, DTS-Kern, HE-AAC, LPCM, MPEG Audio, MP3, WMA

- Einige Untertitel- oder Kapitelfunktionen stehen möglicherweise nicht zur Verfügung.
- WMA Pro und WMA Lossless werden nicht unterstützt.

■ MKV (.mkv)

Videocode: H.264 BP/MP/HP, MPEG1, MPEG2, MPEG4 SP/ASP

Audiocode: AAC, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, DTS-Kern, HE-AAC, MPEG Audio, MP3

- Einige Untertitel- oder Kapitelfunktionen stehen möglicherweise nicht zur Verfügung.
- WMA Pro und WMA Lossless werden nicht unterstützt.

■ ASF (.asf / .wmv)

Videocode: MPEG4 SP/ASP, VC-1, Windows Media Video Ver. 9

Audiocode: AAC, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, HE-AAC, LPCM, MP3, WMA

- Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.
- WMA Pro und WMA Lossless werden nicht unterstützt.

■ MP4 (.f4v / .m4v / .mp4)

Videocode: H.264 BP/MP/HP, MPEG1, MPEG2, MPEG4 SP/ASP

Audiocode: AAC, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, HE-AAC, MPEG Audio, MP3

- Dieser Fernseher unterstützt diesen Container, wenn er mit Panasonic-Geräten aufgenommen wurde. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Gerätes.

■ FLV (.flv)

Videocode: H.264 BP/MP/HP

Audiocode: AAC, MP3

■ 3GPP (.3gp / .3g2)

Videocode: H.264 BP/MP/HP, MPEG4 SP/ASP

Audiocode: AAC, HE-AAC

■ PS (.mod / .mpg / .mpeg / .vob / .vro)

Videocode: H.264 BP/MP/HP, MPEG1, MPEG2, VC-1

Audiocode: AAC, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, HE-AAC, LPCM, MPEG Audio, MP3

■ TS (.mts / .m2ts / .tp / .trp / .ts / .tts)

Videocode: H.264 BP/MP/HP, MPEG1, MPEG2, VC-1

Audiocode: AAC, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, DTS-Kern, HE-AAC, MPEG Audio, MP3

Untertitel

■ MicroDVD, SubRip, TMLayer (.srt / .sub / .txt)

- Die Videodatei und die Untertitel-Textdatei befinden sich im gleichen Ordner, und die Dateinamen sind bis auf die Erweiterung dieselben.
- Wenn sich mehrere Untertitel-Textdateien im selben Ordner befinden, werden sie in folgender Reihenfolge angezeigt: „.srt“, „.sub“, „.txt“.

Musik

■ MP3 (.mp3)

■ AAC (.m4a)

- Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.

■ WMA (.wma)

- Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.
- WMA Pro und WMA Lossless werden nicht unterstützt.

■ LPCM (.wav)

■ FLAC (.flac)

USB-Datenträger

- Es wird empfohlen, USB-Geräte direkt an die USB-Schnittstellen des Fernsehers anzuschließen.
- Einige USB-Datenträger oder USB-Hubs können mit diesem Fernseher möglicherweise nicht verwendet werden.
- Sie können keine Datenträger über das USB-Kartenlesegerät anschließen.
- Es können nicht zwei oder mehr USB-Geräte der gleichen Art zugleich genutzt werden, mit Ausnahme von USB-Flash-Speicher.
- Zusätzliche Informationen zu den Geräten finden Sie auf der folgenden Webseite. (Nur auf Englisch)
<http://panasonic.net/viera/support>

■ USB-Flash-Speicher (zum Abspielen im Media Player)

- USB-Flash-Speicher-Format: FAT16, FAT32 oder exFAT
- Die richtige Funktion einer mittels PC formatierten USB-Festplatte wird vom Media Player nicht garantiert.
- Daten, die mit einem PC bearbeitet wurden, werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Entfernen Sie den Datenträger auf keinen Fall vom Fernseher, während ein Zugriff auf die Daten stattfindet. Anderenfalls können der Datenträger oder der Fernseher beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht die Kontakte auf dem Datenträger.
- Setzen Sie den Datenträger weder hohem Druck noch Stößen aus.
- Setzen Sie das Gerät in der korrekten Richtung ein. Anderenfalls können der Datenträger oder der Fernseher beschädigt werden.
- Elektromagnetische Störung, statische Elektrizität oder Bedienungsfehler können die Daten oder den Datenträger beschädigen.
- Erstellen Sie in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien der aufgezeichneten Daten, um einem Datenverlust oder einem durch eine Funktionsstörung des Fernsehers verursachten Defekt von Daten vorzubeugen. Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Defekte oder Verluste von aufgezeichneten Daten.

■ USB-Tastatur

- Die Tastatur, die einen Treiber benötigt, wird nicht unterstützt.
- Ändern des Sprachtyps ➡ **[Layout USB-Tastatur] (S. 20)**
- Je nach Art der angeschlossenen Tastatur oder dem Tastaturlayout werden die Textzeichen möglicherweise nicht richtig auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- Einige Tasten von Tastaturen können mit Bedienelementen der Fernbedienung übereinstimmen.

Tastatur	Fernbedienung
↑ / ↓ / ← / →	Cursortasten
Eingabe	OK
Rücktaste	BACK/RETURN
Esc	EXIT
0 - 9 / Zeichen	Zifferntasten
F1	GUIDE
F2	VIERA TOOLS
F3	MENU
F4	AV
F5 / F6	Kanal ab / auf
F7 / F8	Verringern / Erhöhen der Lautstärke
F9 / F10 / F11 / F12	Farbige Tasten

Pflege und Instandhaltung

Ziehen Sie zunächst den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Bildschirm, Gehäuse, Sockel

Regelmäßige Pflege:

Entfernen Sie Schmutzflecken oder Fingerabdrücke durch sanftes Abreiben der Oberfläche des Bildschirms, des Gehäuses oder des Standfußes mit einem weichen Tuch.

Bei hartnäckigem Schmutz:

Entfernen Sie zunächst den Staub von der Oberfläche. Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit klarem Wasser oder mit Wasser mit neutralem Reinigungsmittel (im Verhältnis 1 Teil Reinigungsmittel auf 100 Teile Wasser). Wringen Sie das Tuch aus und wischen Sie die Oberfläche ab. Wischen Sie zuletzt die Flächen vollständig trocken.

Vorsicht

- Keine harten oder kratzigen Tücher verwenden, da diese die Oberflächen beschädigen könnten.
- Kein Wasser oder Reiniger direkt auf der Oberfläche verwenden. Falls Flüssigkeit in das Innere eindringt, kann dies einen Ausfall des Gerätes verursachen.
- Schützen Sie die Außenflächen vor Kontakt mit Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen leichtflüchtigen Substanzen. Diese können die Oberfläche angreifen oder ein Ablösen der Farbe verursachen.
- Die Oberfläche des Displays ist beschichtet und kann leicht beschädigt werden. Kratzen oder klopfen Sie nicht mit Fingernägeln oder spitzen Gegenständen gegen die Oberfläche des Displays.
- Sie sollten das Gehäuse des Gerätes und den Standfuß nicht über längere Zeit dem Kontakt mit Gummi oder PVC aussetzen. Dies kann die Qualität der Oberfläche beeinträchtigen.

Netzstecker

Reiben Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen mit einem trockenen Tuch ab. Feuchtigkeit und Staub können einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Häufig gestellte Fragen

Bevor Sie im Störfall den Kundendienst in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die folgenden Hinweise, die in vielen Fällen eine einfache Abhilfemaßnahme bieten. Wird eine Fehlermeldung angezeigt, folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Bildschirm. Falls sich die Störung nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich an Ihren Panasonic-Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

„Klötzchenbildung“, eingefrorene oder ausgeblendete Bilder im DVB-Modus / Verschnittete Bilder oder Geisterbilder im Analogmodus / Einige Sender können nicht eingestellt werden

- Prüfen Sie Position, Ausrichtung und Anschluss der Antenne.
- Prüfen Sie [Signaleigenschaften] (S. 19). Wenn die [Signalqualität] rot dargestellt wird, ist das DVB-Signal zu schwach. Bei direktem Anschluss der Antenne an den Fernseher kann die Signalqualität besser ausfallen, als beim Anschluss der Antenne über ein Gerät (Setupbox, DVD usw.).
- Das Wetter wirkt sich auf den Signalempfang aus (starker Regen, Schnee usw.), insbesondere in Gebieten mit schlechtem Empfang. Selbst bei gutem Wetter kann hoher Luftdruck bei manchen Sendern zu schlechtem Empfang führen.
- Aufgrund der bei diesem Fernseher eingesetzten digitalen Empfangstechnologien kann es in bestimmten Fällen trotz einwandfreiem Empfang von analogen Sendern vorkommen, dass die Empfangsqualität von digitalen Sendern beeinträchtigt wird.
- Fragen Sie Ihren Fachhändler oder Dienstleister nach der Verfügbarkeit der Dienste.

Probleme mit der Bildqualität

- Überprüfen Sie die Einstellungen im Menü Bildeigenschaften.
- Um das Rauschen zu unterdrücken, stellen Sie [Rauschunterdrückung] und [MPEG Rauschunterdrückung] ein (S. 16).
- Prüfen Sie nach, ob sich eingeschaltete Elektrogeräte oder Motoren (Auto, Motorrad, Leuchtstoffröhre) in der Nähe befinden.
- Die Senderabstimmung erneut vornehmen.
- Überprüfen Sie, ob der Ausgang des Zusatzgerätes mit dem Eingang des Fernsehers übereinstimmt. Beim Verbinden mittels SCART bitte darauf achten, dass die Ausgangseinstellung des externen Gerätes nicht „S-Video“ ist.

Probleme mit der Audioqualität

- Prüfen Sie die Lautstärkeinstellung oder ob der Ton nicht abgeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob externe Geräte richtig angeschlossen und eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass [Lautsprecher Auswahl] auf [TV] gestellt ist. (S. 29).
- Der Tonsignalempfang ist möglicherweise beeinträchtigt.
- Stellen Sie [Audio Empfang] auf [Mono]. (S. 18).

Probleme mit dem Bild oder Ton beim Anschluss über eine HDMI-Schnittstelle.

- Prüfen Sie nach, dass das HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist.
- Schalten Sie den Fernseher und das Zusatzgerät einmal aus und dann wieder ein.
- Prüfen Sie nach, ob dem Fernseher ein Eingangssignal vom Zusatzgerät zugeleitet wird.
- Verwenden Sie ein Zusatzgerät, das mit der Norm EIA/CEA-861/861D kompatibel ist.
- Stellen Sie den Audioausgang am angeschlossenen Gerät auf die Ausgabe von „2-kanaligem Linear-PCM-Ton“ ein.
- Überprüfen Sie die Einstellung [HDMI Eingang] (S. 18).
- Wenn eine Tonstörung bei Verwendung eines Digitalanschlusses auftritt, stellen Sie einen analogen Tonanschluss her.

Der Fernseher lässt sich nicht einschalten

- Prüfen Sie nach, ob das Netzkabel an den Fernseher und an eine intakte Netzsteckdose angeschlossen ist.

Der Fernseher schaltet selbsttätig in den Bereitschaftsmodus um

- Die automatische Standby-Funktion ist aktiviert.

Die Fernbedienung funktioniert nicht oder mit Unterbrechungen

- Sind die Batterien polaritätsrichtig eingelegt? ➔ (S. 9)
- Ist der Fernseher eingeschaltet?
- Die Batterien sind möglicherweise erschöpft. Wechseln Sie die Batterien aus.
- Richten Sie die Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungs-Signalsensor des Fernsehers (im Abstand von maximal 7 m und innerhalb eines Winkels von 30 Grad vor dem Signalsensor).
- Stellen Sie den Fernseher so auf, dass der Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen starken Lichtquellen ausgesetzt ist.

Kein Bild

- Überprüfen Sie, ob der Fernseher eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob das Netzkabel an den Fernseher und an eine intakte Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob der richtige Eingangsmodus gewählt ist.
- Überprüfen Sie die Einstellungen unter [AV2] ([COMPONENT] / [VIDEO]) in [Eingangswahl], um diese an den Ausgang des Zusatzgerätes anzupassen. (S. 12).
- Überprüfen Sie die Einstellungen im Menü Bildeigenschaften.
- Prüfen Sie, ob alle erforderlichen Kabel angeschlossen und alle Anschlüsse stabil hergestellt worden sind.

Ein ungewöhnliches Bild erscheint auf dem Bildschirm

- Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein.
- Falls die Störung auch weiterhin besteht, setzen Sie alle Einstellungen zurück. ➔ [Werkseinstellungen] (S. 20)

Auf dem Bildschirm können rote, blaue, grüne und schwarze Flecken auftreten

- Dies ist eine Eigenschaft von LCD-Bildschirmen und stellt kein Problem dar. Der LCD-Bildschirm wurde mit hochpräziser Technik gebaut, um detailgenaue Bilder zu liefern. Gelegentlich können einige inaktive Pixel als ein unbeweglicher roter, grüner, blauer oder schwarzer Punkt auf dem Bildschirm erscheinen. Dadurch wird nicht die Leistung Ihres Gerätes beeinträchtigt.

Teile des Fernsehers werden heiß

- Auch wenn die Temperatur von Teilen der Front, der Ober- und Seitenwände angestiegen ist, liegt hinsichtlich der Leistung oder Qualität des Produkts keine Beeinträchtigung vor.

Der LCD-Bildschirm bewegt sich leicht und ein klirrendes Geräusch ist hörbar, wenn er mit dem Finger angetippt wird

- Der Bildschirm ist nicht starr angebracht, um ihn vor Schäden zu bewahren. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Die Überstrom-Fehlermeldung erscheint

- Möglicherweise verursacht der angeschlossene USB-Datenträger diesen Fehler. Gerät abnehmen, mit dem Standby-Schalter den Fernseher in den Standby-Modus schalten und dann wieder einschalten.
- Prüfen Sie, ob Fremdkörper in den USB-Anschluss eingedrungen sind.

Technische Daten

Modell-Nr.		TX-L32XM6E	
Abmessungen (B × H × T)		741 mm × 513 mm × 207 mm (mit Sockel) 741 mm × 448 mm × 55 mm (nur Fernseher)	
Gewicht		8,0 kg Netto (mit Sockel) 7,0 kg Netto (nur Fernseher)	
Stromversorgung		220–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz	
Panel		LED LCD-Panel	
Ton	Lautsprecher	(90 mm × 25 mm) × 2, 8 Ω	
	Audioausgang	10 W (5 W + 5 W)	
	Kopfhörer	M3-Stereo-Minibuchse (3,5 mm) × 1	
Betriebsbedingungen		Temperatur: 0 °C - 35 °C Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 % rel. Feuchte (ohne Kondensatbildung)	
Anschlussbuchsen	AV1-Eingang / -Ausgang	SCART (Audio/Video-Eingang, Audio/Video-Ausgang, RGB-Eingang)	
	AV2-Eingang (COMPONENT / VIDEO)	VIDEO	RCA PIN Typ × 1 1,0 V[p-p] (75 Ω)
		AUDIO L - R	RCA PIN Typ × 2 0,5 V[eff]
		Y	1,0 V[p-p] (mit Synchronisation)
	HDMI 1 / 2 Eingang	Pb, Pr	±0,35 V[p-p]
		Buchsen des Typs A HDMI1: Content Type HDMI2: Content Type, Audio-Rückkanal • Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“.	
	Kartensteckplatz	Common Interface-Steckplatz (kompatibel mit CI Plus) × 1	
Empfangssysteme / Empfangsbereiche	USB	USB2.0 DC 5 V, Max. 500 mA	
	DIGITAL AUDIO Ausgang	PCM / Dolby Digital / DTS, Lichtleiter	
	Neueste Informationen zu den verfügbaren Diensten finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch) http://panasonic.net/viera/support	DVB-C	Digitale Kabeldienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264))
		DVB-T	Digitale terrestrische Programmdienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264))
		PAL B, G, H, I, SECAM B, G, SECAM L, L'	VHF E2–E12 VHF A–H (ITALIEN) CATV (S01–S05) CATV S11–S20 (U1–U10)
			VHF H1–H2 (ITALIEN) UHF E21–E69 CATV S1–S10 (M1–M10) CATV S21–S41 (Hyperband)
		PAL D, K, SECAM D, K	VHF R1–R2 VHF R6–R12
			VHF R3–R5 UHF E21–E69
		PAL 525/60	Wiedergabe von NTSC-Bändern mit einigen PAL-Videorecordern (VCR) möglich
Antenneneingang		M. NTSC	Wiedergabe mit M. NTSC-Videorecordern (VCR) möglich
		NTSC (nur AV-Eingang)	Wiedergabe mit NTSC-Videorecordern (VCR) möglich

Hinweis

- Änderungen der äußeren Aufmachung und technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten. Bei den Angaben zum Gewicht und den Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
- Informationen über Leistungsaufnahme, Displayauflösung usw. entnehmen Sie bitte den Produktdaten.
- Dieses Gerät entspricht den nachstehend aufgeführten EMC-Normen.
EN55013, EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN55020

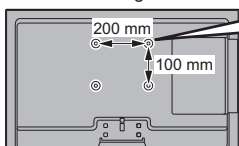
Dieses Produkt verfügt über die folgende integrierte Software:

- (1) unabhängig von oder für Panasonic Corporation entwickelte Software,
- (2) im Besitz Dritter befindlicher und an Panasonic Corporation lizenzierte Software,
- (3) Open-Source-Software.

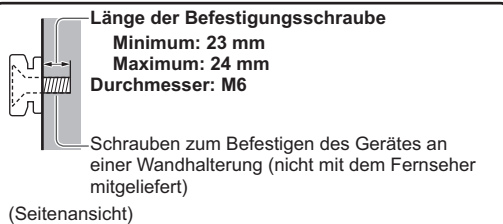
Software der Kategorie (3) wird mit dem guten Glauben vertrieben, dass diese nützlich sein könnte, einschließlich vorausgesetzter Garantie für VERTRIEBSBARKEIT oder EIGNUNG FÜR DEN KONKRETEN ZWECK. Lesen Sie bitte im Menü „Software-Lizenz“ zu diesem Produkt die detaillierten Bedingungen.

■ Bei Verwendung der Wandhalterung

- Zum Erwerb der empfohlenen Wandhalterung wenden Sie sich bitte an einen Panasonic-Händler in Ihrer Nähe.
- Löcher für die Befestigung einer Wandhalterung



Rückseite des Fernsehers



Warnung

- Wenn Sie andere Wandhalterungen benutzen oder selbst eine Wandhalterung anbringen, besteht das Risiko, dass Personen verletzt werden oder das Gerät beschädigt wird. Bitte beauftragen Sie unbedingt Ihren Fachhändler oder einen Fachmann mit der Montage der Wandhalterung, damit die volle Leistung von diesem Gerät erhalten wird und die Sicherheit gewährleistet ist. Bei Schäden, die bei der Montage durch einen nicht qualifizierten Monteur entstehen, erlischt die Garantie.
- Lesen Sie bitte gründlich die mit der Wandhalterung mitgelieferten Anweisungen und treffen Sie auf jeden Fall Vorkehrungen, sodass der Fernseher nicht fallen kann.
- Bitte gehen Sie bei der Aufstellung sorgsam mit dem Fernseher um, da das Gerät beschädigt werden kann, wenn es starken Stößen oder anderen Kräften ausgesetzt wird.
- Das Gerät darf nicht direkt unter starke Wärme abstrahlenden Deckenleuchten (wie Punktlichter oder Halogenlampen) montiert werden. Anderenfalls kann es zu einer Verformung oder Beschädigung von Kunststoffteilen des Gehäuses kommen.
- Gehen Sie bei der Montage der Wandhalterung an der Wand sorgsam vor. Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass an der vorgesehenen Montagestelle keine elektrischen Kabel oder Rohre in der Wand vorhanden sind.
- Wenn das Fernsehgerät nicht mehr verwendet wird, demontieren Sie es von der Wandhalterung, um ein Herunterfallen und Verletzungen zu vermeiden.

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen. Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.



Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben. Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgeelder verhängt werden.



Cd

Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.

Hinweis zum Batteriesymbol (links zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.



Konformitätserklärung (DoC)

Beauftragte Einrichtung:

Panasonic Testing Centre

Panasonic Marketing Europe GmbH

Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany

Wichtige Informationen

Die Modell- und Seriennummer dieses Gerätes sind auf dem Typenschild an der Rückseite angegeben. Bitte tragen Sie die Seriennummer an der unten dafür vorgesehenen Stelle ein, und bewahren Sie diese Anleitung gemeinsam mit der Quittung als permanenten Kaufnachweis für den Fall eines Diebstahls bzw. Verlustes des Gerätes sowie einer Inanspruchnahme der Garantieleistung sorgfältig auf.

Modellnummer

Seriennummer

Name und Adresse des Herstellers gemäß der Richtlinie 2001/95/EG, umgesetzt durch das GPSG vom 06.01.2004, Paragraph 5 :

Panasonic AVC Networks Czech, s. r. o.

U Panasoniku 1

320 84 Plzeň

Česká republika

Panasonic Corporation

Web Site: <http://panasonic.net>

TQB0E2377A